

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 63 (1992)
Heft: 5

Anhang: VSA : Stellenanzeiger
Autor: Verein für Schweizerisches Heimwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stellenvermittlung: Tel. 01 383 45 74

Sprechstunde für Stellensuchende: Dienstag- und Donnerstagnachmittag.
Voranmeldung unbedingt nötig. Das Telefon kann an diesen Nachmittagen nicht bedient werden.

Insertionspreise

1/8 Seite	Fr. 155.-	2/6 Seite	Fr. 425.-
1/6 Seite	Fr. 205.-	3/8 Seite	Fr. 475.-
1/4 Seite	Fr. 320.-	1/2 Seite	Fr. 640.-
		1/1 Seite	Fr. 1225.-

VSA-Mitgliedheime erhalten 28 % Rabatt auf direkt aufgegebenen Inseraten.
Kollektivmitglieder (VSA JM) erhalten 10 % Rabatt. Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat.

Fachblatt-Ausgabe

- erscheint am 15. des Monats
- Annahmeschluss für Inserate:
am letzten Tag des Vormonats
- Einsendeschluss für Stellensuchende
am letzten Tag des Vormonats

Direkte Vermittlung von Personal in Heime für Kinder, Jugendliche, Behinderte und Betagte:

Vermittlungsgebühr (wird vom Arbeitgeber bezahlt):

Für VSA-Heime 10 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes
Nichtmitglieder 15 Prozent eines Brutto-Monatsgehaltes

Kosten für Stellensuchende über VSA (Rubriken):

zweimalige Publikation im Stellenanzeiger
während 2 Monaten Fr. 30.-

Postadresse: Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich
Tram 2 oder 4, Haltestelle Kreuzstrasse oder Feldeggstrasse

Stellenanzeiger

Stellengesuche

Liste der Stellengesuche / Inserate

A Lehrer(innen), Heilpädagogen(innen), Werkmeister.
A-10 Handweberin mit mehrjähriger Erfahrung in der **Aktivierungs-therapie** sucht eine neue Aufgabe in Pflegeheim oder anderem Heim. Arbeitszeit zirka 50 %, Eintritt auf Frühjahr oder nach Vereinbarung.

A-15 **Musiktherapeut/Sozialpädagoge** sucht Aufgabenbereich in der Psychiatrie oder im sozialtherapeutischen, pädagogischen Feld mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen. Mehrjährige Berufserfahrung in Rehabilitation und Heilpädagogik.

A-11 **Gymnastiklehrerin, Bewegungstherapeutin** mit Berufserfahrung in Heilpädagogik sucht Stelle in **Kinderheim, Hort oder Spracheheilschule**. Eintritt ab sofort möglich.

B-27 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (34), D/F/Sp/I/E, mit vielseitiger Berufserfahrung, sucht eine neue Herausforderung, 80 %, **Raum Zürich**. Ich übernehme auch Stellvertretungen.

A-12 Ich, 24, weiblich, suche eine Stelle in der **Aktivierungs- bzw. Beschäftigungstherapie**. Ich verfüge über eine kaufmännische Grundausbildung und Erfahrung in der Aktivierung. Eintritt jederzeit möglich, Region Kanton **Zürich**.

B-28 Junge und flexible Hauswirtschaftslehrerin (Deutsche) sucht per 1. September 1992 **Assistentenstelle**, um Berufserfahrung zu erlangen.
B-29 **Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin** (30, verh.) mit mehrjähriger Berufserfahrung in Heimbetrieb, ebenso in der Ausbildung von lernbehinderten Jugendlichen, sucht neuen Wirkungskreis in ähnlichem Heimtyp. Raum Aargau, Hallwilersee/Wynetal, Eintritt Anfang Oktober 1992.

A-13 Möbelschreiner/Holzbildhauer (28jährig) mit Heimerfahrung in Behindertenwerkstätten und mit Werklehrererfahrung, sucht verantwortungsvolle **Stelle in Jugend- oder Behindertenheim im Werkstattbereich**; gerne auch mit der Möglichkeit zur VPG-Ausbildung. Eintritt nach Über-einkunft, Raum **Baden/Brugg** und Umgebung.

A-14 Erfahrene Sozialpädagogin und Weiberin (35) sucht **50-%-Stelle als Werkstattmitarbeiterin** im textilen Bereich. Stellenantritt nach Vereinbarung, Raum Bern-Solothurn-Olten.

B-30 Dipl. Sozialarbeiterin mit therapeutischer und langjähriger beraterischer und therapeutischer Erfahrung (Erziehungsberatung, Familietherapie, Erziehung eigener Kinder, sucht verantwortungsvolle Stelle im Telpensum in folgenden Aufgabenbereichen: Elternkontakte und Begleitung von Kindern, evtl. auch Heimleitung bzw. Stellvertretung. Raum Zug oder angrenzend.

B-32 Frau (49) sucht Dauerstelle im Bereich **Hauswirtschaft/Assistentin** des Heimleiters. Raum **Zürich**, Eintritt ab 1. Juni 1992.

B-33 Allrounderin (47) mit kaufm. Ausbildung, langjähriger Auslands- und Führungstätigkeit, mit mehrjähriger Erfahrung im Umgang mit Körperbehinderten als Sportleiter, mehrsprachig, sucht neue Herausforderung als Heimleiter/Betriebsleiter in Pflege-, Erholungs- oder Altersheim. Raum West- oder Nordwestschweiz.

B-34 Ich, engagierte Frau mit sehr guter Allgemeinbildung (Liz.Phil.I), vielseitiger Berufserfahrung, ausgezeichneten Sprachkenntnissen, 36jährig und mit Bereitschaft zur Weiterbildung, suche den anspruchsvollen **Einstieg in den Sozialbereich**. Ich möchte eine sozial engagierte und ganzheitliche Tätigkeit ausüben, wo Verstand, Herz und sogar Improvisation sich sinnvoll ergänzen können. Raum **Zürich**, Eintritt nach Vereinbarung.

B-35 Dipl. Sozialpädagoge mit mehrjähriger Erfahrung in der Betreuung und Förderung von Kindern und Erwachsenen sucht nach Vereinbarung neuen Wirkungskreis. Evtl. HL-Stellvertretung, kombiniert mit Betreuungsaufgaben. Erfahrung mit Geistigbehinderten und Schwerstbehinderten. Raum **ZH, AG, ZG, SH, TG, SG**.

B-36 Suche nach Vereinbarung in Alters- oder Pflegeheim als **Heimleiter/Verwalter** eine entsprechende Stelle. Raum deutschsprachige Schweiz. Ich bin 49 Jahre alt und verfüge als Heimleiter/Verwalter über entsprechende berufliche Erfahrung. Mitarbeit der Ehefrau evtl. in Teilzeit möglich. Stellenantritt kurzfristig möglich.

B-37 Als Allrounder (34) mit abgeschlossener sozialpädagogischer, handwerklicher Ausbildung, mit mehrjähriger Erfahrung in beiden Bereichen, suche ich ein neues interessantes und verantwortliches Arbeitsfeld (80 bis 100 %). Ich stelle mir eine kombinierte Aufgabe, die sich aus Klientenbetreuung im Wohn-, Schul- oder Arbeitsbereich einerseits und technisch-landwirtschaftlicher Hauswartung andererseits zusammensetzt, vor. Gegend **Ostschweiz/Zentralschweiz**. Stellenantritt 1. November oder nach Vereinbarung.

B-38 Suche auf 1. Januar 1993 oder nach Vereinbarung Stelle als **Heimleiter/Erziehungsleiter/evtl. Heimleiter-Stellvertreter** in Kinder- oder Behindertenheim. Ich bin 32jährig, habe ein Diplom als Sozialpädagoge FH und bin zurzeit stellvertretender Sonderschulinternatsleiter mit Gruppenleitung. Kanton **St. Gallen**.

C Erzieher(innen), Gruppenleitung, Kindergartenrinnen, Krippen-gehilfinnen, Kinderpflegerinnen.

C-39 Ich habe mich entschlossen, mich mehr der Jugendarbeit zu widmen. Meinen gelernten Beruf als Zeichner möchte ich an den Nagel hängen und einen neuen Schritt in den sozialen Bereich machen. Ich bin auf der Suche nach einem **Jugendzentrum oder Jugendtreff**, wo es mir möglich ist, die Ausbildung zum sozio-kulturellen Animator zu erarbeiten. Ich bin **nicht ortsgebunden**, mein Alter ist 24 Jahre, Eintritt nach Übereinkunft.

C-40 Ich bin Psychologiestudent, 26jährig, an der Liz-Arbeit, mit Praktikums- und Therapieerfahrung und suche **40- bis 50-%-Stelle** in **Zürich und Umgebung** im **Sozialbereich**. Arbeit mit Jugendlichen bevorzugt. Eintritt ab sofort möglich.

C-41 **Psychiatrieschwester** (45) mit Erfahrung in der Pflege und Betreuung von mehrfach und geistig Behinderten sucht neue Stelle als Mitarbeiterin in einem Heim. Eintritt auf Spätsommer 1992, nicht ortsgebunden.

C-42 Ich, weiblich (23), gelernte Arztgehilfin mit Erfahrung in der Betreuung von geistig- und körperlich Behinderten, suche auf August 1992 Stelle als **Miterzieherin** in einem Kinder- oder Jugendheim oder in einem Heim für geistig/körperlich Behinderte. Gegend: **Solothurn/Oensingen**. Ich möchte im August die Ausbildung zur Sozialpädagogin beginnen.

C-43 Dipl. Heilpädagogin (28, jugoslawische Staatsangehörigkeit mit Niederlassungsbewilligung C) mit Deutschkenntnissen auf der Verständigungsebene, sucht nach Abschluss des Studiums an der Universität Belgrad eine **Heimstelle** für Geistig- oder Mehrfachbehinderte. Raum **Winterthur** bevorzugt mit Anschluss an öffentliches Verkehrsmittel. Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft.

C-44 Arztgehilfin, 25, mit 3jähriger Erfahrung im pädagogisch-therapeutischen Bereich, sucht für 3 Monate (**Mitte Juli bis Mitte, evtl. Ende Oktober**) Stelle als **Miterzieherin** im Raume **Basel/Olten/Aarau**.

C-45 **Heilerzieherin** (5 Jahre Heimerfahrung) sucht Tätigkeit im Wohngruppenbereich, bzw. in heilpädagogischer Grossfamilie/Wohngemeinschaft, sehr gerne in Verbindung mit Landwirtschaft, Haushalt sowie Nachtpickett. Alter 24 Jahre. Region **Ostschweiz**; Eintritt per 1. September 1992 möglich.

C-46 Dipl. Sozialpädagogin (33) mit Berufserfahrung sucht Teilzeitstelle (20 bis 40 %) in Kinder- oder Behindertenheim. Region Brugg/Baden.

C-47 Eidg. dipl. Drogist (30) sucht per Herbst 1992 Stelle als **Betreuer** (Werkstattleiter) von Jugendlichen, Behinderten. Evtl. als «Springer» einsetzbar. Arbeitspensum 60 bis 80 %. Möchte im Herbst 1993 mit der Schule für Soziale Arbeit beginnen und suche deshalb einen Arbeitsplatz, wo ich die Schule berufsbegleitend absolvieren könnte. Raum Zürich.

C-48 Miterzieher (41), gelernter Elektromonteur, handwerklicher Allrounder mit Heimerfahrung in Kinder-, Jugend-, Behindertenheim und Freizeitwerkstätte, mit abgeschlossenem VPG-Grundkurs, sucht Stelle als **Betreuer, Miterzieher** in Behinderten- oder Beschäftigungswerkstatt. Möchte den VPG-Abschlusskurs 1992/93 besuchen. Kantone **Bern/Solothurn**.

C-50 Vielseitig interessierte 24jährige Frau sucht Stelle als **Miterzieherin** in Wohn- und Schulheim (evtl. Werkstätte) zu geistig- oder körperbehinderten Kindern (Jugendlichen). Möchte Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich absolvieren. Bin gelernte Hotelfachassistentin und zuzerzt als Praktikantin in einer Schule für cerebral gelähmte Kinder. Eintritt per 1. August 1992, Kanton Aargau bevorzugt.

C-51 Dipl. Sozialpädagogin (28) sucht 60- bis 80-%-Stelle im ambulanten oder stationären Bereich. Arbeit mit Frauen bevorzugt. Raum Zürich, Eintritt ab sofort möglich.

C-52 Kleinkinderzieherin (47) sucht einen neuen Wirkungskreis in Familie, Krippe, Heim oder Gross-Familie. Nicht ortsgebunden, Eintritt auf Juli/August 1992.

C-53 Mechaniker (23) sucht Stelle als **Betreuer/Gruppenleiter**. Habe Erfahrung in mechanischer Fabrikation und Werkmontage, Versuchswerkstatt. Habe **Praktikum in Behindertenwerkstatt** absolviert. Eintritt nach Vereinbarung, Region Zürich.

C-54 Als **Miterzieherin/Betreuerin/Animatorin** suche ich 50- bis 70-%-Stelle in **Bern und Umgebung** zu meiner Ausbildung als soziokulturelle Animatorin an der HFA Luzern. Die Ausbildung ist berufsbegleitend ausgerichtet, gerne möchte ich in dieser Zeit (evtl. auch länger) in einem Heim arbeiten. Eintritt ab sofort möglich.

C-55 24jährige **Kindergärtnerin** sucht auf sofort eine 50-%-Stelle als **Miterzieherin** in Kinderheim mit körper- oder geistigbehinderten Kindern in der **Stadt Zürich** oder näherer Umgebung. Mögliche Arbeitszeit: Mo-Do jeweils am Morgen, ganzer Freitag oder Wochenende.

C-57 Allrounder (32), gelernter Landwirt, sucht eine sinnvolle, abwechslungsreiche Beschäftigung in vorzugsweise anthroposophischem Heim. Erfahrung in Schreinerei und erzieherischen Aufgaben. Bin an beruflicher Weiterbildung interessiert. **Kanton Bern** und Umgebung, Eintritt nach Vereinbarung.

C-58 23jährige **Spitalgehilfin** sucht Stelle in einem Behindertenheim. Habe bereits 2½jährige Erfahrung in Behinderten-Wohnheim. Eintritt nach Übereinkunft, ganze Schweiz.

C-59 33jähriger **Sozialpädagoge** mit Erfahrung im sonderpädagogischen Bereich, zurzeit in Weiterbildung (Gestalt-Therapie), sucht **Teilzeitstelle** (50 bis 60 %) in sonderpädagogischer Institution. Raum **Zürich/Winterthur**, Eintritt per September 1992.

C-60 Dipl. Erzieherin (28) sucht auf 1. November 1992 oder nach Vereinbarung **Aushilfestelle für 5 bis 8 Monate** in Heim, Wocheninternat oder Wohngruppe. Habe Erfahrung mit geistigbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie mit Verhaltensauffälligen. Raum **Zürich**.

C-61 Miterzieherin (35) mit Erfahrung in der Betreuung von Geistigbehinderten sucht auf Juli 1992 neues Tätigkeitsfeld, Region **Appenzell/St. Gallen**.

C-62 43jährige Frau, zurzeit im Praktikum, sucht ab Sommer 1992 im Raum Zürich eine Stelle als **Miterzieherin** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder mit der Möglichkeit, ab 1993 die berufsbegleitende Ausbildung zur Sozialpädagogin zu absolvieren (Zulassungsvoraussetzung SOZ Zürich erfüllt).

C-63 Ich (38) bin offen für eine ganzheitliche Aufgabe im Sozialbereich, die ich mit einer geeigneten Weiterbildung verbinden könnte. Deshalb suche ich auch eine Teilzeitstelle. Ich bin gelernte Drogistin, habe aber 5jährige Erzieherinnenerfahrung und suche eine neue Herausforderung. Raum Bern, Eintritt ab sofort möglich.

C-64 Miterzieherin (27) mit Erfahrung mit geistig Behinderten sucht neuen Wirkungskreis. Arbeitspensum wenn möglich 80 %. Das Heim sollte mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein. Stadt Zürich und Umgebung, Eintritt ab sofort möglich.

C-65 29jähriger Lehrer mit Berufserfahrung sucht per Mitte August 1992 **Stelle in Behindertenheim** im Werkstatt- oder Beschäftigungsbericht. Raum Zürich oder Ostschweiz.

C-66 Erzieherin, 32jährig, mit mehrjähriger Berufserfahrung, sucht Tätigkeit in Heim oder geschützter Werkstatt. Raum **AG, ZH, SO, BE oder BS/BL**. Eintritt auf Mitte August möglich.

C-67 Sozialpädagogin in Ausbildung (30) sucht ab sofort 50%-Stelle im Raum Dielsdorf/Zürcher Unterland oder Zürich Stadt an der S5-Linie.

C-68 Ich (26, männlich) suche eine Stelle als **Betreuer oder Hilfserzieher** für leicht Geistigbehinderte oder **Körperbehinderte** oder sozial benachteiligte Menschen (Region Zürich-Aarau, wenn möglich 80-90%). Habe Erfahrung im Umgang mit Menschen, jedoch keine Heimerfahrung. Eintritt ab sofort möglich.

C-69 Handarbeitslehrerin (29) mit Erfahrung als Werkstattleiterin für Geistigbehinderte und als Arbeitstherapeutin sucht einen **neuen Wirkungskreis**. Bevorzugte Beschäftigung mit Betagten und/oder geistig Behinderten. **Raum Zürich**, Eintritt nach Vereinbarung.

C-70 Gelernte Schriftenmalerin (23) mit absolviertem Praktikum bei Behinderten sucht ab Mitte Juli 1992 eine **Stelle in einem Heim für geistig- und/oder körperlich Behinderte**. Möchte im Herbst die VPG-Ausbildung machen. Region Bern/Biel.

C-71 **Kindergärtnerin** (27) sucht interessante 60- bis 80%-Stelle in Kinder- oder Jugendheim (evtl. zwecks späterer Ausbildung zur Sozialpädagogin). **Zürich und Umgebung**.

C-72 **Kinderpflegerin**, 20jährig, sucht neue Stelle in Kinderheim, Tagesheim oder Wohngruppe zu behinderten Kindern oder Jugendlichen. Eintritt ab Juni 1992 oder nach Vereinbarung. Region Nord-Westschweiz.

C-73 Ich, 33, mit Erfahrung in Kinderheimen und Psychiatrie, suche **Stelle als Miterzieher** im Behindertenbereich mit der Möglichkeit, eine berufsbegleitende Ausbildung zu absolvieren. Nicht ortsgesunden, Stellenantritt nach Vereinbarung.

D Heimehilfinnen ohne Ausbildung, Praktikanten und Praktikantinnen.

D-31 33jährige Frau, zurzeit als **Betreuerin** tätig, sucht auf Frühjahr 1992 eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder/Jugendliche oder für behinderte Jugendliche/Erwachsene oder Menschen aus dem Drogenmilieu, mit anschliessender Möglichkeit zur Ausbildung. Raum **Zürich**.

D-33 Ich, 20jähriger Mann mit Erstberuf Schlosser, möchte nächstes Jahr die berufsbegleitende Ausbildung als Sozialpädagoge beginnen. Ich suche deshalb einen **Praktikums- und Ausbildungsplatz VPG**. Eintritt nach Vereinbarung. Kanton **Solothurn**.

D-34 Ich, weiblich, 17 Jahre alt, kinderliebend, suche **Praktikumsstelle** in Kinderheim oder Behindertenheim für Kinder. Möchte später den Beruf der Kleinkinderzieherin erlernen. Eintritt auf August 1992, nicht ortsgesunden.

D-35 Maturand (20) sucht eine **Praktikumsstelle** in einem Heim für Jugendliche (Lehrlingsheim, Durchgangsheim). Spreche fliessend D/F/E/S. Gegend unwichtig, Eintritt ab August 1992.

D-36 Frau mit Heim- und Pflegeerfahrung (47) sucht in der **Stadt Zürich** oder **Umgebung** nach Vereinbarung Heim, wo sie berufsbegleitend die **VPG-Ausbildung** machen könnte.

D-37 21jährige Floristin sucht **Stelle in einem Heim** für behinderte Kinder. Habe insofern Heimerfahrung, da ich mit meinen Eltern fast immer in Heimen gelebt habe. Eintritt frühestens ab 1. November 1992, nicht ortsgesunden.

D-39 Ich, 26, kaufm. Angestellter, suche **Ausbildungsplatz** als Sozialpädagoge in der Zentralschweiz oder Ostschweiz per **Sommer 1992**.

D-40 Ich, Schreiner, 28jährig, suche auf Anfang Mai **Praktikumsstelle** in einem Kinder-, Jugend- oder Behindertenheim. Da ich anschliessend das Werkseminar besuchen möchte, sollte meine Aufgabe handwerklicher und betreuerischer Art sein. Eintritt per sofort, **Innerschweiz** bevorzugt.

D-41 Nach abgeschlossener Lehre (Typografin) möchte ich für 6 Monate oder länger einen **Sozial-Einsatz** leisten, um später evtl. auf einen sozialen Beruf umzusteigen. Kinder- oder Jugendheim bevorzugt, kein Behindertenheim. **Zürich und Umgebung**, Eintritt auf 1. Juli möglich.

D-43 29jährige kaufm. Angestellte sucht auf Anfang Oktober 1992 **Praktikumsstelle** in einem Heim für verhaltensauffällige Kinder oder Jugendliche als Einstieg in einen sozialen Beruf. **Raum Luzern**.

D-44 Welches **Kleinkinderheim** oder welche **Kinderkrippe** im Kanton Zürich hätte auf Mitte August eine **Praktikumsstelle** für mindestens 6 Monate frei? Ich bin 17 Jahre alt, arbeite zurzeit in einer Familie und möchte Kinderpflegerin lernen.

D-45 Ich, weiblich (21), suchte eine tolle **Praktikumsstelle**, wenn möglich in einem Waisenhaus. **Region unwichtig**, jedoch ein Zimmer sollte zur Verfügung stehen.

D-46 19jährige Maturandin sucht **Praktikumsstelle** als Vorbereitung für das Heilpädagogikstudium in Heim für verhaltensauffällige oder geistigbehinderte Kinder und Jugendliche. Praktikumsbeginn Januar 1993, Dauer 9 Monate, ganze Schweiz.

D-47 20jährige Bankangestellte sucht **Praktikumsstelle** in Heim für geistigbehinderte Kinder im Raum **Wil oder Frauenfeld**. Eintritt Mitte August 1992.

D-48 Frau, 23jährig, sucht ab Juni 1992 Praktikumsstelle in einem Kinder- oder Jugendheim. Raum Zürcher Oberland.

D-49 Ich, 19jährige Maturandin, suche eine **Praktikumsstelle** als Voraussetzung für eine Ausbildung am HPS Zürich in einem Heim für sprach- oder hörbehinderte Kinder und Jugendliche; wenn möglich in der Innerschweiz oder in der näheren Umgebung. Möglicher Arbeitsbeginn Mitte August 1992; Dauer des Praktikums 28 Wochen.

E Köchinnen, Hausangestelle, Hausburschen usw.

E-10 Koch, 53, sucht **Stelle in Spital oder Heim**. Kenntnisse der Vollwertkost und Diätkenntnisse. Eintritt per sofort oder nach Übereinkunft.

E-11 20jährige Frau sucht Arbeit in einer Lingerie. Eintritt per Ende August 1992, Stadt Zürich oder Umgebung.

E-12 Frau (37) sucht 50%-Stelle in Lingerie oder als Haushaltshilfe in einem Heim, vorzugsweise nachmittags. Eintritt per sofort, **Stadt Zürich**.

Stellengesuche

Führungserfahrener Geschäftsleiter sucht Herausforderung im Sozialbereich als

Heimleiter/Spitalverwalter

Nach erfolgreichen Tätigkeiten in der Privatwirtschaft suchen mich den Einstieg in diesen Bereich. Als vielseitig begabter und erfahrener Geschäftsmann mit menschlichem Führungsstil möchte ich meine Fähigkeiten in sozialem Umfeld anwenden können.

Kontaktnahme unter Chiffre S251-6780, ofa Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 8022 Zürich.

5.50

Ich suche einen neuen Wirkungskreis als

Köchin/Heimleiterin

in einem Heim oder einem Personalrestaurant. Bevorzugt Raum Zürich.

Meine Ausbildung:

- gelernte Köchin
- Handelsschule
- VSA-Heimleiterkurs
- SRK-Grundpflegekurs
- alkoholfreier Tätigkeitsausweis sowie
- Heimerfahrung in leitender Stellung

Haben Sie eine entsprechende Stelle anzubieten?

Gerne erwarte ich Ihre Offerte unter Chiffre 1/5 an die Stellenvermittlung VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich.

3.23

Offene Stellen



Kantonale Psychiatrische Klinik 8462 Rheinau/ZH

Die Klinik Rheinau liegt zwischen Winterthur und Schaffhausen in ländlicher Umgebung am Rhein. Sie verfügt über 600 Betten, verteilt auf zwei Klinikteile mit verschiedenen Gebäuden.

Ein Pavillon ist für die psychiatrische und pflegerische Behandlung und die verhaltenstherapeutische Förderung von etwa 55 geistigbehinderten Erwachsenen in Kleingruppen eingerichtet. Geistigbehinderte, die keiner stationären psychiatrischen Behandlung mehr bedürfen, werden auf den Übertritt bzw. auf die Rückkehr in ein Behindertenheim vorbereitet.

Für die Leitung einer Behindertenstation suchen wir

eine Sozialpädagogin oder einen Sozialpädagogen

mit Interesse an Führungs- und Entwicklungsaufgaben und der Förderung von geistigbehinderten Menschen.

Sie arbeiten in einem interdisziplinären Team und sind zuständig für die Entwicklung und Durchführung von Tagesaktivitäten mit Einzelnen oder kleineren Gruppen.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach kantonalzürcherischen Reglementen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau A. Wobjak, Gesamtleiterin, Tel. 052/439 529 oder Herr B. Winteler, Leiter Pflegedienst, Tel. 052/429 480-481, zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die

Verwaltungsdirektion der
Kantonalen Psychiatrischen Klinik
Personaldienst, 8462 Rheinau
Telefon 052/439 214



Haus zum Kehlhof Sozialpädagogische Wohngruppe

sucht ab August 1992

pädagogische Mitarbeiterin

für die Arbeit auf der Wohngruppe mit bis zu max. 10 verhaltensauffälligen Schülern im Alter von 13 bis 16 Jahren. Bei einer 42-Std.-Woche ist die Stelle zu 90 %.

Anfragen und schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an Herrn Eichenlaub, Haus zum Kehlhof, Hafenstr. 14, 8280 Kreuzlingen, Tel. 072 72 32 29.

5.22



Kantonale Sprachheilschule Münchenbuchsee

Unser Sonderschulheim hat den Auftrag, hör- und sprachbehinderte Kinder im Kindergarten- und Schulalter im praktischen und schulischen Bereich zu fördern.

Wir betreuen in unserem Wocheninternat zirka hundert Kinder auf 10 Wohngruppen und zwei Mittagsgruppen.

Für die Betreuung auf einer Wohngruppe suchen wir auf den 1. August 92 oder nach Vereinbarung

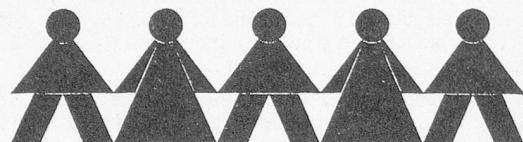
SozialpädagogIn als GruppenleiterIn

Sie haben eine pädagogische Ausbildung und wollen sich in einer 50-Std.-Woche, während 38 Wochen im Jahr auf einer Wohngruppe engagieren, wollen interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervision, freie Wochenenden, interdisziplinäre Zusammenarbeit und eine Anstellung nach den Richtlinien des Kantons Bern!

Haben Sie Lust, die für Sie neue Aufgabe zusammen mit uns anzupacken? Lassen Sie sich genauer informieren oder schicken Sie Ihre Bewerbung mit den Unterlagen an:

Kant. Sprachheilschule, z. H. Albert Kupper,
3053 Münchenbuchsee, Tel. 031 869 13 16.

5.31



Kinderheim Giuvaulta 7405 Rothenbrunnen (Sonderschulheim im Domleschg GR)

Wir suchen auf 15. August 1992 oder nach Übereinkunft

ErzieherIn

als GruppenleiterIn auf eine Gruppe von zirka 7 geistigbehinderten Kindern und Jugendlichen.

Wir erwarten:

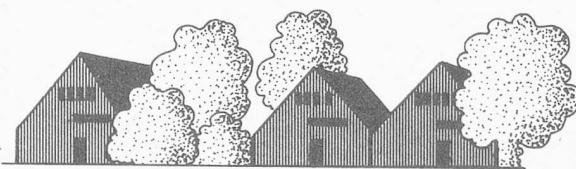
- entsprechende Ausbildung
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen

Wir bieten:

- selbständige Tätigkeit
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen
- evtl. Teilzeit 80 %

Weitere Auskunft erteilt gerne der Heimleiter, Hans Krüsi, Tel. 081 83 16 91, der auch die Offerten entgegennimmt.

5.30



Klösterli Wettingen

In unserer Institution an der Peripherie Wettingens leben normalbegabte, verhaltensauffällige Kinder im Vorschul- und Schulalter. Sie besuchen die öffentlichen Schulen.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf 1. August 1992 oder nach Vereinbarung eine

dipl. Sozialpädagogin

und einen

dipl. Sozialpädagogen

welche das Leben mit 6 bis 8 verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen führen, gestalten und prägen.

Gefragt sind teamfähige, belastbare Erzieherpersönlichkeiten mit der Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Auseinandersetzung in einem anspruchsvollen, vielseitigen Arbeitsfeld und die bereit sind, an Neustrukturierung und Neukonzeption (im pädagogischen und organisatorischen Bereich) mitzuarbeiten.

Wir bieten:

- 42-Stunden-Woche (46 Wochenstunden, 8 Wochen Ferien)
- zeitgemäße Besoldung
- Fachberatung/Supervision
- attraktive Arbeitsbedingungen

Anfragen und Bewerbungen bitte an:
Martin Hess, Empertstrasse 35, 5430 Wettingen,
Tel. 056 26 27 24.

5.35

Lockt Sie eine neue Aufgabe?

Wir sind eine junge Sonderschule für POS-Kinder. Für die eine unserer beiden Wohngruppen suchen wir einen

dipl. Heimerzieher

Unsere Kinder stehen alle im Schulalter. Sie sind ganz normal begabt, voller Leben und an Ideen nicht verlegen. Ab und zu werden sie Ihre Nerven auf die Probe stellen. Wenn Sie aber etwas Durchsetzungsvermögen mitbringen, wird das Ergebnis ihrer Bemühungen für beide positiv.

Innerhalb eines kleinen Erzieherteams bieten wir Ihnen weitgehend selbständiges Arbeiten, geregelte Arbeitszeit, freie Wochenenden und als Abgeltung des Pikettdienstes eine grosszügige Ferienregelung.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, telefonieren Sie uns:
Tel. 056 45 10 43 (Herr Biedermann oder Herr Brunner verlangen), oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

Schulheim St. Johann, 5313 Klingnau.

5.33

Basler Aufnahmeheim

Missionsstr. 47A, 4055 Basel, Telefon 061/43 20 62

Am 3. 8. 92 starten wir mit der **offenen Durchgangsabteilung** im Basler Aufnahmeheim.

Per 20. 7. 92 suchen wir noch

Sozialpädagogen

Die offene Durchgangsabteilung ist für männliche Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren konzipiert.

Inhaltlich

Begegnung in Grenzsituationen gehört zu unserem Alltag. Das Erarbeiten von Zukunftsperspektiven mit allen Beteiligten, Behörden, Familien, Heimen, gehört zu unseren interessanten Aufgaben.

Innere und äussere Flexibilität sowie ein gesundes Mass an Selbstbewusstsein sind notwendig. Freude und Humor dürfen Sie mitbringen, um so mehr, als Sie mit Hilflosigkeit konfrontiert werden.

Wir arbeiten im Team, bieten Ihnen Supervision, optimale Ferienregelung gute Verdienstmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, T. Hutmacher, Heimleiter.

5.2

Schenkung Dapples

Flühgasse 80 8008 Zürich



Eigeninitiative – Belastbarkeit – Übersicht

sind Schwerpunkte Ihrer Persönlichkeit, die Sie als

Gruppenleiterin oder Gruppenleiter

für die **neu zu eröffnende** Wohngruppe einsetzen möchten.

Ihr zukünftiger Arbeitsort liegt am Rande der Stadt Zürich. Die modern konzipierte sozialpädagogische Einrichtung für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 22 Jahren verfügt über verschiedene Betreuungs- und Wohnformen (Erziehungsgruppe, Begleitetes Wohnen, Außenwohngruppe), 4 Lehrwerkstätten und eine interne Gewerbeschule.

Wenn Sie über eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung verfügen und Freude an Führungsaufgaben haben, sind Sie bei uns willkommen.

Die Anstellungsbedingungen sind fortschrittlich, in Anlehnung an die kantonalzürcherischen Richtlinien.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht, und setzen Sie sich mit Herrn Sergio Devecchi, Heimleiter, Tel. 01 381 60 65, in Verbindung. Er nimmt auch gerne Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen entgegen.



5.1



In unser landschaftlich sehr schön gelegenes Schulinternat mit 40 Plätzen für verhaltensauffällige, lernbehinderte Buben und Mädchen (Sonderklassen B) im Primar- und vorwiegend im Oberstufenalter suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1992/93 einen/eine

Erziehungsleiter/ Erziehungsleiterin

Unsere Einrichtung befindet sich in einem laufenden Umstrukturierungsprozess. Wir suchen daher eine kompetente Persönlichkeit, die Freude daran hat, eine Führungsaufgabe zu übernehmen und an der konzeptuellen Weiterentwicklung der Institution engagiert mitzuarbeiten.

Sie sollten für Ihre Aufgabe mitbringen:

- eine anerkannte Ausbildung in Sozial- oder Heilpädagogik
- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in der stationären Erziehungsarbeite
- einen Leistungsausweis in Fort- und Weiterbildung
- Interesse an einer Führungsaufgabe und Qualifikation dafür. Kooperation und Teamfähigkeit
- Interesse an Organisations- und Konzeptentwicklung

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes Arbeitsfeld und die Möglichkeit zur Mitarbeit an der laufenden Konzeptentwicklung
- die Ihrer Verantwortung entsprechenden Kompetenzen
- die guten Anstellungsbedingungen der Stadt Zürich
- auf Wunsch eine grosse Dienstwohnung ausserhalb des eigentlichen Heimareals

Diese pädagogisch und führungsmässig anspruchsvolle Aufgabe ist eine Herausforderung und Chance für Sie. Falls Sie sich angesprochen fühlen, laden wir Sie ein, sich zu bewerben. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Heimleiter, Ed. Hertig. Ihre schriftliche Bewerbung erwarten wir bis zum 5. Juni 1992.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen

5.45



Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal

Wir sind eine **sozialtherapeutische, anthroposophisch orientierte Gemeinschaft** mit Werkstätten für Holzverarbeitung, Weben, Backen, Töpferei und Kerzenziehen. Dazu kommt noch bio-dynamische Landwirtschaft und Garten. Gelegen auf 900 m Höhe im Emmental oberhalb der Nebelgrenze befinden wir uns eine halbe Autostunde von Bern oder Thun entfernt.

Eine originelle Erwachsenen-Kleingruppe wünscht sich dringend eine

Gruppenmutter

die sozialtherapeutische Praxis, Tatkräft, menschliche Wärme und Humor mitbringt.

Auf eine

Weberin

wartet ein schönes Atelier, und den

Praktikanten/innen

bieten wir einen vielseitigen Einblick in die Arbeit mit Behinderten. Zudem besteht die Möglichkeit, eine berufsbegleitende anthroposophische Ausbildung zu absolvieren.

Heilpädagogisches Heim
Haus St. Martin, 3531 Oberthal, Tel. 031 711 16 33.

11.18



Demokratisch-kreative Schule

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung engagierte(n) und qualifizierte(n)

Gruppenleiterin oder Gruppenleiter

für die Betreuung einer Gruppe von 12 Kindern im Primarschulalter.

Ebenso wird demnächst eine Stelle für einen/eine

ErzieherIn und einen/eine PraktikantIn

letztere (mit Möglichkeit einer berufsbegleitenden Erzieherausbildung) frei.

Die wöchentliche Arbeit dauert von Montag bis Freitagmittag, ausgenommen die Schulferien.

Wir suchen Menschen, die **persönlich wachsen** und im **engagierten Tun** mit uns unser pädagogisches Werk **mitgestalten** möchten.

Auskünfte erteilt Urs Kägi-Romano,
Demokratisch-kreative Schule, 5047 Walde,
Tel. 064 83 10 83.

3.18

Gruppenleiter/in

Wenn Sie Selbständigkeit und Verantwortung suchen, sind Sie bei uns richtig. Zusammen mit ihrem Betreuer-team sollen Sie eine wohnliche Atmosphäre schaffen, in der sich die Behinderten zu Hause fühlen.

Wir bieten zeitgemäss Arbeitsbedingungen und Besoldung. Unsere Heimleiterin, Frau Therese Aeschlimann, freut sich auf Ihren Anruf und Bewerbung an Wohnheim im Park, Kapellstr. 7, 5610 Wohlen, Tel. 057 21 12 95.

5.53



Heime für mehrfach Behinderte

In unser Heim Eben-Ezer in Teufen AR suchen wir

Heimleiter

oder

Heimleiterin

In diesem unter Heimatschutz stehenden und schön gelegenen Wohnheim im Dorf Teufen (mit öffentlichen Verkehrsmitteln von St. Gallen aus sehr gut erreichbar) leben momentan 35 mehrfach behinderte Männer und Frauen. Sie werden betreut, beschäftigt, gepflegt und versorgt von einer gleich grossen Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Dieses Heim ist eine selbständige Einheit in einem Gesamt von sieben Heimen der Stiftung Waldheim. Der Kontakt mit den anderen 6 Heimen erfolgt in regelmässig stattfindenden Heimleitertreffen.

Die Heimleitung arbeitet sehr selbständig und ist verantwortlich für den koordinierten und sinnvollen Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugunsten der behinderten Bewohner. Die Personalführung nimmt einen grossen Stellenwert ein. Ein zentrales Sekretariat entlastet die Heimleiter von vielen administrativen Arbeiten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozial-/Heilpädagogik oder Krankenpflege (oder gleichwertige Ausbildung)
- Erfahrung in Personalführung
- Initiative sowie Freude an der Arbeit mit Menschen
- psychische Ausgeglichenheit und Humor
- Bereitschaft für eine längerfristige Anstellung

Wir bieten:

- interessante, vielseitige Aufgabe
- Weiterbildung (Heimleiter-Kurs)
- gute Entlohnung und Sozialleistungen
- weiten Handlungsspielraum
- unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Gesamtheimleiter

Internes Wohnen ist nicht möglich.

Eintritt: Nach Vereinbarung (Sommer 1992)

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne unser Gesamtheimleiter, Herr C. Frehner, Tel. 071 94 11 22.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an:
Stiftung Waldheim, Gesamtheimleitung, 9043 Trogen.

2.17

Welche(r)

humorvolle, ausgebildete

Erzieher/in

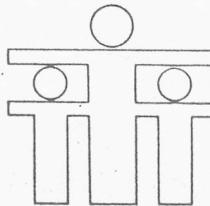
hätte Lust und Freude daran, sich ab sofort im neu renovierten

Heim Oberfeld

tatkräftig mit sieben kunterbunten Sonderschulkindern auseinanderzusetzen?

Bewerbungen an: Heim Oberfeld, 9437 Marbach.

4.19



Stiftung Friedheim Weinfelden
Mühlebachstrasse 1
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 11 15

Eine Wohngruppe mit sieben geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen sucht per sofort oder nach Übereinkunft einen/eine kompetente/n

Gruppenleiter/in

mit abgeschlossener Ausbildung als Erzieher/in, organisatorischem Geschick, einem Funken Enthusiasmus und evtl. Erfahrung in einer ähnlichen Funktion.

Es erwartet Sie viel Eigenverantwortung in einem offenen Gestaltungsrahmen.

Übrigens arbeiten Sie nur tagsüber, denn die Nächte bleiben den Dauernachtwachen vorbehalten.

Nähtere Auskünfte erteilt gerne Bernhard Frei,
Tel. 072 22 11 15.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an:
Bernhard Frei, Friedheim, 8570 Weinfelden.

5.19



Das Werkheim Neuschwende ist eine anthroposophisch geführte Wohn- und Arbeitsstätte für 26 geistig behinderte Erwachsene. Es liegt in nebelfreier Zone wenige Minuten von St. Gallen entfernt.

Wir suchen für eine gemischte Achter-Wohngruppe eine/einen

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

oder ein

Gruppenleiterehepaar

Wir erwarten eine sozialtherapeutische Ausbildung oder entsprechende Erfahrungen. Die Gruppe sollte mit möglichst grosser Eigenverantwortung unter Mithilfe weiterer Mitarbeiter selbständig geführt werden können.

Wir bieten zeitgemäss Arbeitsbedingungen und ein gutes Arbeitsklima. Spätere Wohnmöglichkeit (auch für Familie) im Heim ist möglich.

Interessenten wenden sich an H.-Ulrich Roettig,
Tel. 071 91 34 73, oder schriftlich an das
Werkheim Neuschwende, 9043 Trogen.

3.3



Pro Senectute Kanton St. Gallen
Regionalstelle Uznach

Für das Alter

Einer (einem) erfahrenen Sozialpädagogin (Sozialpädagogen) bieten wir die Möglichkeit zum Wechsel in die

Sozialarbeit

Das Arbeitspensum beträgt 100 % (evtl. 80 %). Arbeitsort in Uznach. Einsatzgebiet hauptsächlich in der Agglomeration Rapperswil-Jona.

Als regionale Fachstelle für Altersfragen sind wir in folgenden Bereichen tätig:

- Sozialberatung für Senioren und/oder ihre Angehörigen
- Führung und Begleitung unseres Pro Senectute-Haushilfedienvtes. Zusammenarbeit mit Spitzorganisatioen.
- Animation, Freizeitangebote für Senioren (Alter + Sport, Bildungsangebote)
- Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten:

- selbständiges und partizipatives Arbeiten in kleinem Team
- vielfältige Kontakte und Zusammenarbeit mit Senioren, freiwilligen MitarbeiterInnen, KursleiterInnen, MitarbeiterInnen stationärer und ambulanter Dienste usw.
- infolge Pensionierung des langjährigen Stellenleiters Mitgestaltung an der zukünftigen Entwicklung der Regionalstelle
- gute Arbeitsbedingungen, Fortbildung, Supervision

Wir erwarten:

- Interesse an der Situation älterer Menschen
- Bereitschaft zu Teamarbeit
- berufliches Engagement

Auskunft erteilt Herr U. Meier, Regionalstelle Uznach. Tel. 055 72 13 17 (18.-22. 5. abwesend).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Dr. E. Friemel, Pro Senectute-Geschäftsstelle, Postfach, 9004 St. Gallen.

5.39



KINDERDÖRFLI LÜTISBURG

Wir sind ein Sonderschulheim für verhaltensauffällige Kinder.

Für die Leitung unserer 10 Wohngruppen, welche von je einem/einer Gruppenleiter/in und zwei Mitarbeiter/inen geführt werden, suchen wir auf den 17. August 1992 oder nach Vereinbarung

Erziehungsleiter/in

Sind Sie ausgebildeter Sozialpädagoge mit Berufserfahrung und suchen Sie eine verantwortungsvolle, herausfordernde Aufgabe, dann melden Sie sich bei uns. Tel. 073 31 23 31.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie an: Direktion Kinderdorfli, Herrn Pius Oberholzer, 9601 Lütisburg.

5.51

Sozialpädagogen/innen

Uns ist eine langfristige Personalplanung wichtig, deshalb sind wir an Ihnen interessiert, auch wenn Sie im Moment keine konkreten Pläne oder Veränderungsabsichten haben sollten.

Wir können mit Ihnen die Situation und unsere interessanten Arbeitsmöglichkeiten näher betrachten.

Wir planen und führen auch verschiedene Projekte im sozialpädagogischen Arbeitsfeld und suchen für deren Aufbau und Gestaltung initiative MitarbeiterInnen.

In unserem gut überschaubaren **sozialpädagogischen Kinder- und Jugendheim** arbeiten wir mit grosser Autonomie und können auch teilzeitfähig sein.

Wenn Sie als **SozialpädagogIn** (oder mit einem verwandten Beruf) an einer fachlich fundierten und vielseitigen Arbeit interessiert sind, rufen Sie uns doch an!

Kinderhaus Thalwil,
Sozialpädagogisches Kinder- und Jugendheim,
Pilgerweg 16, 8800 Thalwil,
Telefon 01 720 00 16 Christian Schalcher, Heimleiter.

4.23

Kantonale Kinderstation Rüfenach

**Kant. heilpädagogisch-kinderpsychiatrisches
Abklärungs- und Therapieheim**

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1992/1993 (2. August 1992) suchen wir für eine neu geschaffene Stelle eine

Sozialpädagogin

Unsere zwei Wohngruppen bestehen aus je 6-7 Mädchen und Knaben im Schulalter und werden von vier SozialpädagogInnen/PraktikantInnen betreut.

Unsere am «systemischen Denken» orientierte Arbeitsweise legt grossen Wert auf intensive Beteiligung der Familie am Entwicklungsprozess ihres Kindes in unserer Institution.

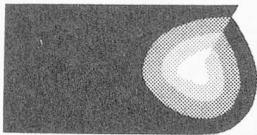
Wir wünschen uns in unser kleines, interdisziplinär zusammengesetzte Mitarbeiterteam (SozialpädagogInnen, HeilpädagogInnen, KinderpsychiaterInnen, FamilientherapeutInnen) eine initiativ, vielseitige und verantwortungsbewusste neue Kollegin.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen. Klientenzentrierte Supervision wie auch Teamsupervision sind wichtige Reflektionsinstrumente für unsere Arbeit. Gute Verständigung im Mitarbeiterteam ist für uns die Voraussetzung für hohe Autonomie in den verschiedenen beruflichen Disziplinen in unserem Heim.

Bewerbungen oder Anfragen für weitere Auskünfte richten Sie bitte an

Kantonale Kinderstation Rüfenach,
C. Lüthy, Heimleiter, 5235 Rüfenach,
Tel. 056 44 12 91.

4.22



**Stiftung Solothurnisches
Pflegeheim für Behinderte
Behindertenheim Oberwald
4562 Biberist**

Wir sind ein Heim für schwerstbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit insgesamt 5 Wohngruppen und 32 Plätzen.

Die Kinder werden innerhalb der Wohngruppe heilpädagogisch gefördert. Die Erwachsenen sollen ihre erworbenen Fähigkeiten in angepasster Beschäftigung erhalten können.

Der Neubau in Biberist wird am 1. Oktober bezogen. Für die Ergänzung der bestehenden Wohngruppen mit je 6 schwerstbehinderten Kindern und Erwachsenen suchen wir per 1. Oktober 1992

1 Wohnguppenleiter/in (100 %) 2 Betreuer/innen (100%, 60%) 1 Praktikant/in (6 oder 12 Monate)

Wir erwarten für die Gruppenleitung:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Sozialpädagoge oder AKP

Und in der Betreuung:

- eine Ausbildung im med./pflegerischen oder pädagogischen Bereich und/oder langjährige praktische Erfahrung

Wir bieten Ihnen:

- sorgfältige Einarbeitung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in jungem Team
- interne und externe Weiterbildung
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Solothurnisches Pflegeheim
für Behinderte c/o Bürgerspital, Haus 7, 4500 Solothurn

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter,
Rolf Eichenberger, gerne zur Verfügung.
Tel. 065 23 33 05.

5.10

Evang. Schulheim Langhalde, Abtwil

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterbestandes suchen wir nach Vereinbarung

Sozialpädagoge/in

in unser Schulheim für normalbegabte und leicht lernbehinderte Kinder.

Wir erwarten von Interessierten eine der Aufgabe entsprechende Ausbildung.

Anbieten können wir zeitgemäße Anstellungsbedingungen, Besoldung nach kantonalen Richtlinien, ein angenehmes Arbeitsklima und ein erfahrenes Team.

Das Schulheim Langhalde befindet sich an bevorzugter Lage in der Vorortsgemeinde Abtwil bei St. Gallen.

Bewerbungen oder Anfragen sind zu richten an:

Herrn Reto Lareida, Heimleiter,
Evangelisches Schulheim Langhalde, 9030 Abtwil,
Tel. 071 31 19 23.

4.3

Psychiatrische Klinik Münsingen

Wir suchen nach Vereinbarung

HeimerzieherIn LG-LehrerIn Psychiatrieschwe- ster-/Pfleger

für unterschiedliche Aufgaben innerhalb unseres Wohnheimes für geistig Behinderte, mit variabilem Beschäftigungsgrad von 80–100 %.

Es handelt sich um ein Wohnheim mit drei Wohngruppen, das sich im Aufbau befindet. Darum suchen wir Mitgestalter.

Verbringen Sie einen Schnuppertag bei uns. Herr E. Gerber wird Sie gerne informieren.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn A. Schranz,
Heimkommission
Psych. Klinik,
3110 Münsingen,
Tel. 031 720 81 11.

5.44



Stiftung für Behinderte

Infolge Wegzuges der Stelleninhaberin suchen wir per 1. August 1992 oder nach Vereinbarung eine(n)

Sozialpädagogin(en)

Für die gezielte Einzelförderung von geistig- und mehrfachbehinderten Männern und Frauen, für die Erteilung des schulischen Unterrichtes im Rahmen der erstmaligen beruflichen Ausbildung von geistig Behinderten, für die Begleitung von Praktikanten und VPG-Absolventen sowie für weitere Aufgaben im pädagogischen Bereich.

Wir bieten eine gute Arbeitsatmosphäre innerhalb eines aufgestellten Kollegenteams bei zeitgemäßen Arbeitsbedingungen.

Kompetente, engagierte Persönlichkeiten mit einer sozial-pädagogischen Ausbildung/Praxis oder entsprechend gutausgewiesener Berufserfahrung im Behindertenbereich richten ihre Anfragen und Bewerbungen an Arbeitszentrum Freiamt, z. H. Herrn Benedikt Stalder, Jurastrasse 16, 5610 Wohlen, Tel. 057 22 93 31.

5.52



Leider verlassen uns per Sommer 2 Kollegen/innen aus unserem Erzieherteam, um eine neue Herausforderung in ihrem Leben anzunehmen. Deshalb sind wir auf der Suche nach einer

Sozialpädagogin oder Erzieherin

und einem

Sozialpädagogen oder Erzieher

Sie wären Mitglied eines 4er-Teams, das sich in allen Belangen in der Förderung und Entwicklung von 8 normalbegabten Kindern und Jugendlichen im Schulalter engagiert.

Wenn Sie

- an der Erziehungsarbeit mit verhaltensauffälligen Kindern Freude haben
- Freude an einer intensiven Teamarbeit haben
- gerne mit anderen Kollegen aus anderen Fachbereichen zusammenarbeiten
- gerne aktiv mitdenken und ihre Ideen einbringen möchten
- evtl. Tauchen können oder lernen möchten

dann sollten wir miteinander ins Gespräch kommen.

Wir bieten Ihnen:

- zeitgemäße Arbeits- und Anstellungsbedingungen
- nebst den Ferien zusätzlich 4 Wochen Kompensation
- eine intensive Aufgabe in einem 4er-Team
- Supervision, Kinderpsychiatrische Fachberatung, Weiterbildung
- die Möglichkeit, das Tauchbrevet zu machen oder Ihre taucherischen Fähigkeiten anzuwenden.

Fühlen Sie sich von unserem Angebot angesprochen, so rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen zuhanden des Heimleiters, Herrn Guido Roppel.

**Schulheim Freienstein,
8427 Freienstein, Telefon 01 865 01 17.**

4.24

Das **Alterswohnheim Renggergut**, seine 35 Gäste und ein kleines Führungsteam freuen sich auf einen vielseitigen

Alleinkoch

Verfügen Sie über Ideen und die nötige Erfahrung, richten Sie Ihre Bewerbung oder Anfrage an

Stiftung für private Altersheime, Postfach 1067, 8038 Zürich, Tel. 01 482 84 86.

5.32



Nach dem aus familiären Gründen bedingten Rücktritt unserer Köchin wird unser Hauswirtschaftsbereich neu strukturiert. Wir suchen daher für unser Schulheim (Wocheninternat für 36 Schüler) auf Mitte August 1992 oder nach Vereinbarung eine

hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

(Teilzeitpensum 50 %)

für die Führung der Bereiche Verpflegung, Reinigung und Lingerie.

Im weiteren wird die Stelle eines/einer

Kochs/Köchin

in einer Teilzeitanstellung (zirka 60 %) neu zu besetzen sein. Arbeitszeit Montag bis Freitag, 07.30–14.00 Uhr.

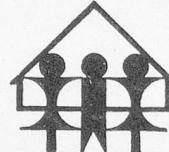
Wir erwarten für beide Stellen eine entsprechende Ausbildung und die Bereitschaft, sich für die erzieherischen Aufgaben unseres Schulheimes zu engagieren.

Die Anstellungsbedingungen entsprechen den Richtlinien des Kantons Zürich.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die bisherige Stelleninhaberin, Frau Vroni Brunner, Tel. 052 48 36 21.

Ihre Bewerbung richten Sie an den Heimleiter, Herrn Hermann Binelli, Bahnhofstr. 37, 8353 Elgg.

5.28



Pestalozziheim Buechweid Russikon

Wir suchen auf Mitte August oder nach Vereinbarung eine engagierte

Erzieherin bzw. Gruppenleiterin

für eine altersgemischte Wohngruppe unseres Sonder-Schulheimes.

Unsere Teams setzen sich aus 3–4 Mitarbeitern zusammen, welche gemeinsam 7–8 leicht geistig behinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche betreuen.

Wir erwarten:

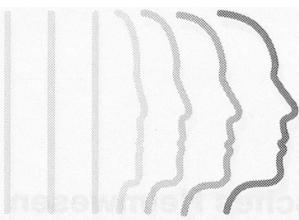
- eine Ausbildung im sozialpädagogischen Bereich oder entsprechende Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit
- Freude an Teamarbeit und Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern und Fachkräften

Wir bieten:

- eine vielseitige, interessante, aber anspruchsvolle Tätigkeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen (nach 3 Jahren erster bezahlter Urlaub)
- Teamsupervision
- interne günstige Wohnmöglichkeit
- idyllisches Arbeitsumfeld mit Sportplätzen, Tieren, Hallenbad

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte oder nehmen Ihre schriftliche Bewerbung entgegen.
P. Kramer, Pestalozziheim Buechweid, 8332 Russikon, Tel. 01 954 03 55.

5.27



Zahnmedizin: Die Grundversorgung bei Betagten, Kranken und Behinderten

Fortbildung in Theorie und Praxis für MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung

Leitung:	Charlotte Kramer, Dentalhygienikerin, Zürich, und Team
Datum/Ort:	Dienstag, 25. August 1992, 13.30 bis 17.30 Uhr, und Dienstag, 22. September 1992, 14.00 bis 17.00 Uhr, Altersheim Limmat, Limmatstrasse 186, 8005 Zürich
	Dentalhygiene im Heim ist weder Utopie noch Luxus und für unsere Betagten, Kranken und Behinderten als Grundlage der zahnmedizinischen Versorgung gleichsam wichtig. Oft sind die Heimbewohner auf die Hilfe des Pflege- und Betreuungspersonals angewiesen. Im theoretischen Teil (erster Kursnachmittag) zeigen wir den TeilnehmerInnen in anschaulicher Weise, wie Zahn- und Munderkrankungen erkannt werden und wie eine umfassende, vernünftige und behutsame Mundpflege aussieht. Am zweiten Kurs-Nachmittag setzen wir das Gehörte in die Praxis um.
Erster Kurs-Nachmittag	Beherrschung der wichtigsten Zahnerhaltungsmassnahmen. Erkennen wichtiger Probleme in der Mundhöhle und Planung individueller Hygienemassnahmen. Basiskenntnisse Anatomie: Zahn, Parodont Aetiologie: Karies, Gingivitis, Parodontitis Prophylaxe: Mundhygiene, Ernährung, Fluor
	Mundhygienemittel Praktische Übung, zirkuläre Zahnbürstmethode Inspektion der Mundhöhle Erkennen von: Veränderungen der Mundschleimhaut, Plaque, Speiseresten, Zahnstein, Karies, Entzündung, Zahnersatz-Problemen usw.
	Diskussion Eingehen auf persönliche Erfahrungen der TeilnehmerInnen, eigene Probleme bzw. Probleme mit speziellen Patienten.
Zweiter Kurs-Nachmittag	Es werden drei Demo-Plätze eingerichtet, jeder Platz wird von einer Instruktorin begleitet. 1. Zahneingangsübung für die Kursteilnehmer 2. Zahneingangsübung am betagten oder leicht behinderten Patienten (simuliert), Reinigung von Zahnersatz. 3. Mundhygiene an Schwerbehinderten oder bettlägerigen Patienten (simuliert)
Teilnehmerzahl:	ist auf 21 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 180.- für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 210.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 240.- für Nicht-Mitglieder Pausenkaffee/-mineral inklusive.
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 24. Juli 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Zahnmedizin: Die Grundversorgung bei Betagten, Kranken und Behinderten Kurs Nr. 24

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

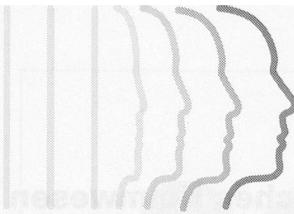
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Was jede(r)Heimleiter(in) von der AHV wissen muss

Seminar für HeimleiterInnen und MitarbeiterInnen

Leitung: Dr. iur. Rudolf Tuor, Direktor Ausgleichskasse Luzern

Datum / Ort: Donnerstag, 27. August 1992, 09.00 bis 16.00 Uhr,
Haus Bruchmatt, Bruchmattstrasse 9, 6003 Luzern

Inhalt: Überblick über die soziale Sicherheit in der Schweiz mit besonderer Berücksichtigung der AHV-Beiträge/-leistungen und der Ergänzungsleistungen.

Teilnehmerzahl: ist auf 30 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 115.- für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 130.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 150.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 18.- für das Mittagessen und den Mittagskaffee. Die übrigen Getränke sind direkt an Ort zu bezahlen.

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 27. Juli 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung AHV

Kurs Nr. 25

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

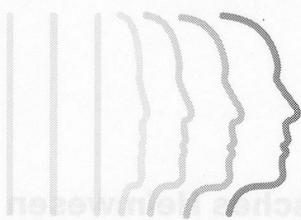
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück erstattung des Kursgeldes.



Wenn Frauen führen . . .

Ein zweitägiger Workshop für FRAUEN, die eine leitende Aufgabe in einer sozialen Institution wahrnehmen

Leitungsteam: Annemarie Luder, dipl. Supervisorin IAP und Organisationsberaterin. Annemarie Luder hat eigene, langjährige Führungserfahrung.

Leander Burgener, Psychologe lic. phil., Berufs- und Laufbahnberater, Paar- und Familientherapeut

Datum/Ort: Dienstag, 1. September, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 2. September 1992, 16.30 Uhr,
Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis

Kurzbeschrieb:

- Die zwei Workshoptage bieten eine Möglichkeit, Zeit und Raum zu haben, losgelöst von der alltäglichen Berufssituation dem individuellen weiblichen Führungsstil näherzukommen.
- Sie werden Gelegenheit haben, Ihr persönliches «Führungspanorama» zu erarbeiten, sich mit der eigenen Führungsbiographie, mit Haltungen, Einstellungen und Wertesystemen auseinanderzusetzen.
- Wir geben uns gegenseitig Impulse und machen uns Mut, die eigene Weiblichkeit in die alltäglichen Führungsaufgaben einfließen zu lassen.
- Wir wollen weibliche und männliche Anteile bei uns selbst erkennen, annehmen und vernetzen.

Methode: Einerseits wird es kurze Einführungsvorlesungen geben, andererseits werden wir in Einzel- und Gruppenarbeiten mit verschiedenen kreativen, verbalen und nonverbalen Mitteln arbeiten. Das Anliegen des Leitungsteams ist es, ein lebendiges, prozessorientiertes Lernfeld zu schaffen und das Erfahrungspotential der Teilnehmerinnen miteinzubeziehen.

Hinweis: Am ersten Kursabend ist eine Abendsequenz nach dem Abendessen vorgesehen.

Teilnehmerzahl: ist auf 26 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 390.- für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 460.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 520.- für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person circa Fr. 95.- (EZ) und Fr. 75.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 31. Juli 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Wenn Frauen führen . . .

Kurs Nr. 26

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

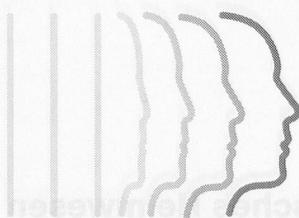
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Einerzimmer
 Doppelzimmer

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 200.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Die TonBildSchau – ein einfaches, gutes Medium

Wie kann ich eine TonBildSchau mit einfachen Mitteln erstellen, einsetzen und gezielt anwenden?

Leitung: Guido Roppel, Heimleiter, Freienstein

Datum/Ort: Donnerstag, 3. September, und Donnerstag, 5. November 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

Das Seminar wendet sich an Personen, die sich im Heim aktiv mit PR, Öffentlichkeitsarbeit, Information und Unterhaltung beschäftigen.

Aus dem Inhalt:

- Was ist eine TonBildSchau?
- Die TonBildSchau – ein ideales Medium für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Information für MitarbeiterInnen und Heimbewohner
- Wie erstelle ich eine TonBildSchau?
- Welche Kenntnisse brauche ich?
- Hilfsmittel

Praktischer Teil:

- Kennenlernen von bestehenden Beispielen aus dem Heimbereich
- Formulieren meiner konkreten Bedürfnisse
- Auflisten meiner eigenen oder zu beschaffenden Mittel
- Erstellen einer Grobplanung
- Praktische Arbeit an einem Gemeinschaftsprojekt: exemplarische Produktion einer TonBildSchau aus dem Teilnehmerkreis

Hinweis:

Das Seminar ist in zwei Tage mit zeitlichem Abstand gegliedert. So haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, nach dem ersten Kurstag ihre konkreten Bedürfnisse für den zweiten Kurtag zu formulieren und die nötigen Vorarbeiten zu leisten.

Teilnehmerzahl:

ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten:

Fr. 225.- für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 260.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 300.- für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.-/Tag für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung:

sobald wie möglich, spätestens bis 7. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung

Die TonBildSchau – ein einfaches, gutes Medium

Kurs Nr. 27

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

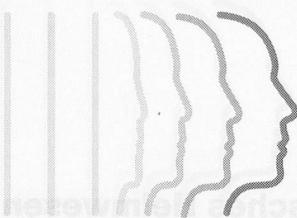
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 50.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück erstattung des Kursgeldes.



Wirkungsvoll kommunizieren – Einführung in die partnerschaftliche Gesprächsführung

Leitung: Eva Oswald-Wäger, dipl. Psychologin und Logopädin, Messen

Datum/Ort: Dienstag, 15. September, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 16. September 1992, 16.00 Uhr,
Haus der Stille und Besinnung, 8926 Kappel am Albis

Zielpublikum: HeimleiterInnen

Zielsetzung: In diesem Seminar sollen die Grundlagen geschaffen werden, durch eine partnerschaftliche und offene Kommunikation die zwischenmenschlichen Beziehungen im Heim positiv zu gestalten. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen uns helfen in der Gesprächsführung mit Mitarbeitern, Heimbewohnern, Behörden und im privaten Bereich.

Themen:

- Wahrnehmung
- Zuhören, Verstehen
- Mitteilen, Grenzen setzen
- Problemlösung

Methoden: Wenig Theorie, viele praktische Übungen,
Einzel-, Partner-, Gruppenübungen

Hinweis: Am ersten Kurstag arbeiten wir auch am Abend, und zwar von 20 bis 21 Uhr.

Teilnehmerzahl: ist auf 16 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 380.- für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 440.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 500.- für Nicht-Mitglieder

Unterkunft und Verpflegung sind obligatorisch und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 95.- (EZ) und Fr. 75.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 14. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Wirkungsvoll kommunizieren – Einführung in die partnerschaftliche Gesprächsführung Kurs Nr. 30

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

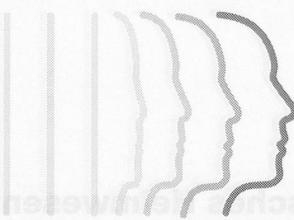
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Einerzimmer
 Doppelzimmer

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 200.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.



Hörbehinderte Menschen unter uns

**VSA-Kurs in Zusammenarbeit mit dem Bund Schweizerischer Schwerhörigen-Vereine BSSV
für MitarbeiterInnen in Alters- und Pflegeheimen und weitere Interessierte**

Leitung: Werner Bütkofer, Zentralsekretär BSSV,
und Team (Ohrenarzt, HörgeräteakkustikerIn, SchwerhörigenlehrerIn für Erwachsene, Betroffene)

Datum/Ort: Donnerstag, 17. September 1992, 09.30 bis 16.30 Uhr,
Alterswohnheim Wiedikon, Burstwiesenstrasse 20, 8055 Zürich

**Das Gehör gilt als das soziale Organ des Menschen. Lässt es nach, entstehen vielfältige Probleme.
Vor allem auf dem Gebiet der Kommunikation gibt es Schwierigkeiten sowohl für die Betroffenen
als auch für deren Umgebung. Welche Hilfen medizinischer, technischer oder therapeutischer Art
stehen zur Verfügung? Was können Hörbehinderte, was können Gsthörende zum besseren Verste-
hen beitragen?**

Programm: 09.30 Medizinischer Abriss; Darstellung der verschiedenen Hörbehinderungen
10.45 Die Technik als Brücke; die Hörgeräteanpassung und technische Hilfsmittel für den Alltag;
Film «Der Weg zum Hörgerät»
12.15 Mittagessen
13.45 Verständigungstraining; Absehen – Hörtraining – Sprachpflege
14.45 Erfahrungen eines Betroffenen
15.30 Aufbau der Schwerhörigen-Arbeit; Fachhilfe, Selbsthilfe, Öffentlichkeitsarbeit; anschliessend
Anregungen und Gedanken der KursteilnehmerInnen
16.30 Kursende

Methodik: Referate, Diskussion, Demonstration, Film

Teilnehmerzahl: ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Kurskosten: Fr. 115.– für persönliche VSA-Mitglieder

Fr. 130.– für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen

Fr. 150.– für Nicht-Mitglieder

Zusätzlich verrechnen wir Ihnen Fr. 25.– für die Verpflegung inkl. Pausen-/Mittagsgetränke

Anmeldung: sobald wie möglich, spätestens bis 21. August 1992 an das VSA-Kursssekretariat, Seegartenstr. 2,
8008 Zürich

Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen
dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Hörbehinderte Menschen unter uns

Kurs Nr. 31

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

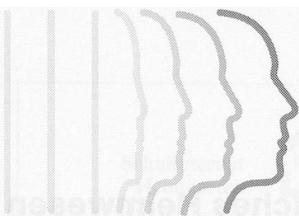
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.–
berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück-
erstattung des Kursgeldes.



Suchtprobleme im Heim

KursleiterIn:	Martin Borst, Suchtpräventionsstelle Stadt Zürich Markus Eisenring, Jugendsiedlung Heizenholz Stadt Zürich Eva Winizki, Jugendberatungsstelle Stadt Zürich
Datum /Ort:	Mittwoch, 30. September 1992, 09.00 bis 17.00 Uhr, Kaffee/Gipfeli ab 08.30 Uhr Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich
Zielpublikum:	Von der Suchtproblematik betroffene PraktikerInnen aus den Heimen
Kursziel	Erweiterung der persönlichen Handlungskompetenz im Umgang mit der Suchtproblematik
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">- Erläuterung von Grundbegriffen zur Suchtproblematik und zur rechtlichen Situation der Heim-MitarbeiterInnen- Persönlicher Bezug zum Thema- Fragerunde- Bearbeitung des Themas anhand von konkreten Fall-Beispielen
Arbeitsweise:	Vermittlung von Informationen im Plenum Themenzentrierte Arbeitsgruppen Prozessorientierte Fallarbeit in Kleingruppen
Hinweis:	Wer Interesse hat, ein eigenes Fall-Beispiel anlässlich des Kurses in einer Klein-Gruppe zu besprechen, ist eingeladen, sich bis zum 30. Juni 1992 bei M. Eisenring, Tel. 01 341 01 60, zu melden.
Teilnehmerzahl:	ist auf 36 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Kurskosten:	Fr. 170.- für persönliche VSA-Mitglieder Fr. 200.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen Fr. 230.- für Nicht-Mitglieder Im Kurspreis inbegriffen sind Mittagessen, Mittagsmineral, 4 Kaffee und Gipfeli sowie Unterlagen über Suchtmittel und das Betäubungsmittelgesetz.
Anmeldung:	sobald wie möglich, spätestens bis 14. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen (detailliertes Kursprogramm und Informationen über Suchtmittel und das Betäubungsmittelgesetz) erhalten Sie zirka einen Monat vor Kursbeginn.

Anmeldung Suchtprobleme im Heim Kurs Nr. 33

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

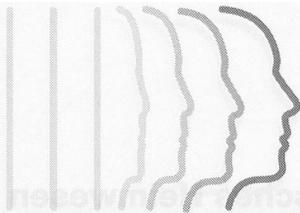
Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

VSA-Mitgliedschaft des Heims

Persönliche VSA-Mitgliedschaft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 20.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rück erstattung des Kursgeldes.



Persönliche Arbeitstechnik

Führungskurs für LeiterInnen von Altersheimen, Pflegeheimen und Behindertenheimen

- Leitung:** André Angstmann, dipl. Psychologe IAP, Ausbildungsberater, Uster
- Datum:** Donnerstag, 3. September, 09.45 Uhr, bis Freitag, 4. September 1992, 16.30 Uhr
- Ort:** Boldern, Evang. Tagungs- und Studienzentrum, 8708 Männedorf
- Zielpublikum:** Das Seminar richtet sich an HeimleiterInnen mit Erfahrung, die durch das Überdenken ihrer persönlichen Arbeitssituation neue Impulse für ihre Arbeit und auch für ihre persönliche Lebensgestaltung erhalten möchten.
- Kursziel:** Durch Standortbestimmung und Besinnung formulieren wir unseren eigenen Arbeitsbereich neu. Der erste Tag ist dem Umgang mit Stress, dem Lernen und der Selbstentfaltung gewidmet. Am zweiten Tag untersuchen wir die persönliche Situation am Arbeitsplatz und lernen konkrete Hilfsmittel aus der Arbeitstechnik kennen.
- Arbeitsweise:** Neben Referaten und Videos im Plenum arbeiten die TeilnehmerInnen einzeln und in Partner- und Gruppenübungen aktiv mit.
- Teilnehmerzahl:** ist auf 20 beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Kurskosten:** Fr. 380.- für persönliche VSA-Mitglieder
Fr. 440.- für TeilnehmerInnen aus VSA-Mitglied-Heimen
Fr. 500.- für Nicht-Mitglieder
Unterkunft und Verpflegung sind zusätzlich und an Ort zu bezahlen; Vollpension pro Tag/Person zirka Fr. 90.- (EZ) und Fr. 80.- (DZ). Preisänderungen bleiben vorbehalten!
- Anmeldung:** sobald wie möglich, spätestens bis 3. August 1992 an das VSA-Kurssekretariat, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich
Die Anmeldung wird nicht bestätigt; sofern sie nicht mehr berücksichtigt werden kann, teilen wir Ihnen dies sofort mit. Die Kursunterlagen erhalten Sie spätestens eine Woche vor Kursbeginn.

Anmeldung Persönliche Arbeitstechnik **Kurs Nr. 46**

Name/Vorname:

genaue Privatadresse:

Telefon P:

Telefon G:

Name und vollständige Adresse des Heims:

Tätigkeit/Funktion im Heim:

Unterschrift und Datum:

- VSA-Mitgliedschaft des Heims
 Persönliche VSA-Mitgliedschaft

- Einerzimmer
 Doppelzimmer
 keine Unterkunft

Angemeldeten Teilnehmern muss bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist eine Annulationsgebühr von Fr. 200.- berechnet werden. TeilnehmerInnen, die sich später als 5 Tage vor Kursbeginn abmelden, verlieren den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Schulinternat
Heimgarten



8180 Bülach
Tel. 01 860 36 91

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für den Eintritt nach den Sommerferien oder auf Vereinbarung einen/eine

Erzieher oder Erzieherin

für eine Gruppe von lernbehinderten und zum Teil auch verhaltensauffälligen Buben im Alter von 7 bis 16 Jahren.

Unsere Erzieher betreuen ihre Kinder während der schulfreien Zeit in geräumigen, freistehenden Gruppenhäusern, welche einen optimalen Rahmen für eine individuelle, heilpädagogische Erziehung abgeben.

Nun suchen wir eine junge oder auch eine gereifte Persönlichkeit mit Berufserfahrung, welche Freude an einer solchen Aufgabe hat und sich zusammen mit dem bestehenden Team dafür einsetzen möchte, den Kindern Wärme, Geborgenheit, Halt und Führung zu geben, damit sie sich zu gesunden, frohen und selbständigen Menschen entwickeln können.

Unsere Aufgabe ist fachlich vielseitig, menschlich anspruchsvoll und erfüllend. Falls Sie gerne ganzheitlich arbeiten und sich für die Stelle interessieren, geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Anfragen oder schriftliche Bwerbungen richten Sie bitte an die Heimleitung, Ed. und M. Hertig.



Ein Angebot des Amtes
für Kinder- und Jugendeinrichtungen
Sozialamt der Stadt Zürich

Lebensräume und Lernfelder für junge Menschen

5.46

Brühlgut-Stiftung für Behinderte

In unserer Stiftung in Winterthur betreuen wir in Werkstätten, Wohnheim und Therapiestelle behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Für unsere neu geschaffene Stabstelle suchen wir eine/einen

LeiterIn Pädagogik

für die Beratung und Unterstützung des gesamten Betreuungspersonals in pädagogischen Fragen; für die Ausbildung und Praxisanleitung des Personals sowie die Mitwirkung in der Unternehmensplanung.

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Stelle, zeitgemässe Anstellungsbedingungen, 6 Wochen Ferien sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bringen Sie eine heilpädagogische Ausbildung und Erfahrung in der Betreuung und Förderung von geistig Behinderten mit und suchen Sie eine neue Herausforderung, so richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

Brühlgut-Stiftung für Behinderte,
Brühlbergstrasse 6, Postfach 1238,
8401 Winterthur

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Marianne Rentsch,
Leiterin Administration, gerne zur Verfügung.
Tel. 052 202 59 21.

5.41



HAUS CHRISTOFFERUS
Wohn- und Werkgemeinschaft für
Seelenpflege-bedürftige Jugendliche
und Erwachsene

HAUS CHRISTOFFERUS ist eine kleine Heimgemeinschaft im Berner Jura (20 Seelenpflegebedürftige Erwachsene). In der Gestaltung des Heimlebens und in möglichst individueller Förderung bemühen wir uns, Anregungen aus der Anthroposophie zu verwirklichen.

Wir suchen auf Sommer 1992

Gruppenleiter/in

zur Begleitung von 4 jungen Männern

Betreuer/in

für eine im Aufbau stehende Kleingruppe.

Mitbetreuer/in

für eine Gruppe von 5 Burschen.

Berufsbegleitende Ausbildung ist möglich.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Haus Christofferus, 2616 Renan (BE),
Tel. 039 63 14 34.

5.42



ALTERSHEIM
SCHÄRMTANNE
SIGRISWIL

Unser Altersheim liegt auf einem Sonnenplateau über dem Thunersee und bietet 34 Bewohnern ein Zuhause.

Mitarbeiter/in

für den Bereich Betreuung/Pflege

evtl. Betagtenbetreuer/in

(Beschäftigungsgrad 80–100 %)

Wir wünschen uns einen/eine Mitarbeiter/in, der/die neben den pflegerischen Aufgaben auch Freude hat, aktiv an der Alltagsgestaltung unserer Heimbewohner mitzuwirken.

Ein offenes, kooperatives Team freut sich auf Ihre Bewerbung!

Weitere Auskünfte und unser Bewerbungsformular erhalten Sie bei der Heimleitung, Tel. 033 51 35 01 oder 033 51 13 05.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30. Mai 1992 an folgende Adresse:

Altersheim Schärmantine, z. H. Herr Hermann Wittwer,
3655 Sigriswil.

5.40



Stadt Winterthur

Die langjährige Stelleninhaberin verlässt uns, um sich einer weiteren Ausbildung zu widmen.
Zur Unterstützung unserer HBL freuen wir uns darum auf eine jüngere

Stellvertretung der Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin

Wir bieten:

Kameradschaftliche Zusammenarbeit in einem jüngeren, flexiblen und offenen Team und eine vielseitige, kreative Aufgabe mit Menschen. Diese Aufgabe ist mit der Stelle der Gruppenleiterin der Hausdienstequippe kombiniert.

Wir erwarten:

Ausbildung als **Hauswirtschaftliche Betriebs-Assistentin** oder **Hotelfachassistentin** (HBA/HBS/HOFA) oder vergleichbare Ausbildung. Eine Persönlichkeit, die gewillt ist, sich auf das Wagnis einer persönlich geprägten Zusammenarbeit einzulassen und die sich in ihre Aufgabe «hineingeben» will.

Rufen Sie uns doch einfach an und verlangen Sie ein Gespräch mit unserer Hauswirtschaftlichen Betriebsleiterin, **Frau K. Ehrensperger**.

Stadt Winterthur
Altersheim Brühlgut
8400 Winterthur, Waldhofstrasse 1
Telefon 052 202 76 51

5.16

Karpfenweg 15
Sozialpädagogische Wohngruppen
4052 Basel

Wir suchen für unsere Wohngruppen (männliche Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren)

dipl. Sozialpädagogen/innen

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- Berufserfahrung
- gut belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- interne Fort- und Weiterbildung, Supervision
- die üblichen Sozialleistungen
- Salär nach Baselstädtischem Lohngesetz
- 7 Wochen Ferien

Eintritt nach Vereinbarung.

Ihre Anfragen oder Bewerbungen sind zu richten an:
P. Hanselmann, Heimleiter, Tel. 061 311 90 00.

5.3



Stiftung St. Josefsheim
5620 Bremgarten

Die Stiftung St. Josefsheim umfasst eine Sonderschule, ein Heim für 160 geistigbehinderte Kinder und Erwachsene, eine Fachschule für Sozialpädagogische Berufe, einen Heilpädagogischen Dienst/Früherziehung und Ambulatorien für Psychomotorische Therapie.

Wir suchen für eine Wohngruppe mit geistigbehinderten Kindern per sofort oder nach Vereinbarung eine

Gruppenleiterin oder Gruppenleiter

- Sie haben ein Diplom als Heimerzieherin/Sozialpädagogin sowie Erfahrung in der Arbeit mit Geistigbehinderten
- Sie haben Sinn für Zusammenarbeit und den Wunsch, eigene Ideen und Förderziele im kleinen Team zu verwirklichen
- Sie lieben Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Wir führen Sie gut in die neue Aufgabe ein
- wir ermöglichen Ihnen Fortbildung, unterstützt durch unsere Fachschule für Sozialpädagogische Berufe
- wir haben geregelte Arbeitszeit und keinen Nachtdienst
- ein interner Kinderhort steht Ihnen zur Verfügung

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die Stiftung St. Josefsheim, Personaldienst, Markus Steinmann, 5620 Bremgarten, oder rufen uns einfach an.
Tel. 057 31 11 71.

5.29

Verein Bernischer Alterseinrichtungen, Schloss,
3132 Riggisberg
Telefon 031 809 25 53

In unserem Verein sind u. a. etwa 180 Alters- und Pflegeheime zusammengeschlossen.

Für unsere Geschäftsstelle in Riggisberg suchen wir einen/eine

Betriebswirtshafter/in

Seine/ihr Aufgabe ist es einerseits, einzelne Heime in Konzept-, Organisations- und Führungsfragen zu beraten, andererseits die wirtschaftlichen Aspekte genereller Probleme zu erfassen und zu bearbeiten. Er/sie sollte auch in der Lage sein, in seinem/ihrem Arbeitsgebiet den Leiter der Geschäftsstelle nach aussen zu vertreten.

Unser/e neue/r Mitarbeiter/in sollte bildungsmässig und als Persönlichkeit aussergewöhnlich vielseitig sein, das heisst unter anderem folgende Voraussetzungen mitbringen:

- eine solide betriebswirtschaftliche Bildung (HSG oder HWV)
- mindestens eine erste praktische Erfahrung
- sozial und politische Interessen und Bildung
- EDV-Verständnis (aber kein technokratisches Weltbild)
- die Fähigkeit, nach sorgfältiger Einführung selbstständig zu arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit und Flexibilität
- die Fähigkeit, zu formulieren

Arbeitsort ist Riggisberg, Stellenantritt nach Vereinbarung. Sind Sie an der interdisziplinären Arbeit in einem kleinen, engagierten Team interessiert oder wollen Sie noch Genaueres erfahren, so rufen Sie uns an (Herrn Dr. H. Sattler verlangen).

5.24



Bürgergemeinde der
Stadt Solothurn

Für das Alters- und Pflegeheim St. Katharinen, welches 30 Pensionären ein wohnliches Daheim und das Gefühl von Geborgenheit bieten möchte, suchen wir eine

Leiterin des Pflegedienstes

Das Arbeitspensum beträgt 100 Prozent.

Der Aufgabenbereich umfasst Organisation, Leitung und Verantwortung des Pflegedienstes. Dazu gehört die ganzheitliche Pflege, der Kontakt mit den Angehörigen unserer Pensionäre und den Ärzten. Die Neueinstellung von Pflegepersonal in Absprache mit der Heimleitung. Erstellen der Dienstpläne für das Pflegepersonal sowie der Einkauf des Kranken- und Pflegematerials gemäss Budget.

Von der neuen Stelleninhaberin erwarten wir die Ausbildung als Krankenschwester AKP oder dipl. Psychiatrieschwester. Berufserfahrung als Stationsschwester oder gleichwertiger Aufgaben erwünscht. Freude im Umgang mit älteren Menschen, Teamfähigkeit und freundliche Umgangsformen setzen wir als selbstverständlich voraus; ebenso die Bereitschaft, monatlich zwei Wochenenddienste zu übernehmen.

Wir bieten abwechslungsreiche, interessante und selbständige Arbeit, zeitgemässer Lohn gemäss dem Lohnregulativ der Bürgergemeinde der Stadt Solothurn, 42-Stundenwoche, mindestens 4 Wochen Ferien und die Möglichkeit, Weiterbildungskurse zu besuchen.

Arbeitsbeginn auf den 1. Juli 1992 oder nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne unser Heimleiter, R. Horn, Tel. 065 22 24 04, zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Präsidentin der Altersheimkommission, Frau Helene Leippert, St. Urbangasse 19, 4500 Solothurn.

4.12

Forelhaus Therapeutisches Übergangsheim für Suchtkranke (Alkohol u. Medikamente)

Für die Betreuung und Unterstützung unserer berufstätigen BewohnerInnen suchen wir nach Vereinbarung einen Mitarbeiter für eine 80-%-Stelle aus den Bereichen

Sozialarbeit, -Pädagogik und/oder Psychiatrie

Haben Sie eine abgeschlossene Ausbildung im Sozialbereich, verfügen Sie zudem über einige Berufserfahrung, womöglich im Suchtbereich, sind sie es sich gewohnt, selbständig zu arbeiten und haben Sie ein Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.

Forelhaus, Schrennengasse 18, 8003 Zürich,
Tel. 01 463 34 18.

5.20

sonnenhof

Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum
CH - 9608 Gantereschwil / SG 073 / 33 26 33

Sind Sie ein **Ehepaar** mit sozialpädagogischem, pädagogischem, therapeutischem oder heilpädagogischem Hintergrund? Bringen Sie mehrjährige Erfahrung mit in der Betreuung oder Förderung von verhaltensauffälligen, in ihrer psychischen Entwicklung stark gefährdeten Kindern und Jugendlichen? Möchten sie ganzheitlicher und eigenständiger im Sinne einer Arbeits-, Wohn- und Lebensgemeinschaft arbeiten und trotzdem eingebunden sein in ein interdisziplinäres Team und unterstützt werden durch weiteres Fachpersonal? Möchten Sie eine

professionelle Elternschaft

übernehmen?

Per Oktober 1992 eröffnen wir **eine Therapiegruppe** mit 5 bis 6 schulpflichtigen Kindern.

Auf unserem Heimareal verfügen wir über ein separates geräumiges 2-Familienhaus mit vielen Möglichkeiten in ruhiger, ländlicher Umgebung.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie Kontakt auf mit Herrn E. Zuberbühler, Leiter der Beobachtungs- und Therapiestation, 9608 Gantereschwil, Tel. G 073 33 26 33, P 073 33 34 17.

5.21

Primarschule Bülach

An unserer Schule mit rund 1400 Kindergartenkindern und Primarschülern suchen wir ab Schuljahr 1992/93 für unser Logopädiezentrum: eine

Logopädin oder einen Logopäden

für ein Vollpensum oder Teipensum. Es besteht auch die Möglichkeit, in Kombination oder allein fünf Stunden an der Heilpädagogischen Sonderschule zu übernehmen; ab sofort eine

Psychomotorik-Therapeutin

oder einen

Psychomotorik-Therapeuten

für ein Wochenpensum von sechs bis zehn Stunden;
ab sofort eine

Lehrkraft

für die Sonderklasse E (Einschulung fremdsprachiger Kinder)

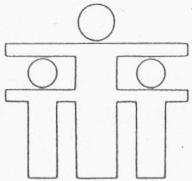
für ein Entlastungsvikariat von fünf mal einer Stunde pro Woche oder nach Vereinbarung.

Wir erwarten Freude am Umgang mit Kindern, Begeisterung im Unterricht und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in netten Teams.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind an die Primarschulpflege Bülach, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, zu richten. Gerne erteilen wir Ihnen über Telefon 01 860 18 97 weitere Auskünfte.

Primarschulpflege Bülach.

5.23



Stiftung Friedheim Weinfelden
Mühlebachstrasse 1
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 11 15

Eine Beschäftigungsgruppe mit vier geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen sucht per 1. Juni oder nach Übereinkunft einen/eine

Beschäftigungsgruppen-Leiter/in 100 %

mit Erfahrung in einer ähnlichen Funktion und/oder einer pädagogisch/erzieherischen Ausbildung sowie viel Flair für Holzbearbeitung in einem offenen Gestaltungsrahmen.

Auskünfte erteilen gerne:
Rolf Riesen und Bernhard Frei, Telefon 072 22 11 15.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an Bernhard Frei, Stiftung Friedheim, 8570 Weinfelden.

5.17

Stiftung Schloss Biberstein

Wir betreuen in unserer Institution geistig- und psychischbehinderte Mitmenschen.

Im Wohnbereich suchen wir einen

Erzieher / Sozialpädagogen mit Gruppenleiterfunktionen

Aufgabengebiet:

- selbständige Führung einer Wohngruppe in pädagogischer, personeller und administrativer Hinsicht in Zusammenarbeit mit der Heimleitung.

Anforderungen:

- anerkannte Ausbildung als Erzieher / Sozialpädagoge
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit geistigbehinderten Menschen
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit

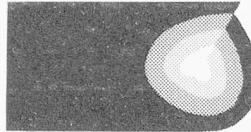
Unser Angebot:

- fortschrittliche Heimkonzeption im pädagogischen und organisatorischen Bereich
- der Tätigkeit entsprechende Entlohnung
- 7 Wochen Ferien
- angenehmes Arbeitsklima

Stellenantritt: auf Vereinbarung.

Interessenten, welche das Anforderungsprofil erfüllen, richten ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an die Heimleitung der Stiftung Schloss Biberstein z. H. Herrn Moor, Schloss, 5023 Biberstein, Tel. 064 37 10 63.

5.15



Stiftung Solothurnisches Pflegeheim für Behinderte
Behindertenheim Oberwald
4562 Biberist

Wir sind ein Heim für schwerstbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, mit insgesamt 5 Wohngruppen und 32 Plätzen.

Die Kinder werden innerhalb der Wohngruppe heilpädagogisch gefördert. Die Erwachsenen sollen ihre erworbenen Fähigkeiten in angepasster Beschäftigung erhalten können.

Der Neubau in Biberist wird am 1. Oktober bezogen. Für die weitere Umsetzung unseres neuen Konzeptes suchen wir per 1. Oktober 1992

Betreuungsleiter/in

Ihre Aufgabe beinhaltet:

- im 50 %-Pensum die Führung und Leitung der 5 Wohngruppen, der Nachtwachen und der internen Apotheke
- Sie organisieren und koordinieren die ärztlichen Dienste
- den Bereich Betreuung vertreten Sie in der Betriebsleitung
- Sie erarbeiten zusammen mit anderen Fachpersonen die Förderplanung und überwachen diese
- mit weiteren 50 % stehen Sie einer Wohngruppe vor und führen diese nach medizinischen und sozialpädagogischen Grundsätzen

Wir erwarten für diese anspruchsvolle Aufgabe:

- eine aufgeschlossene Persönlichkeit
- mit Führungserfahrung
- abgeschlossener Ausbildung als Krankenschwester AKP oder KWS, oder mit gleichwertigem Abschluss

Wir bieten Ihnen:

- sorgfältige Einarbeitung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in jungem Team
- interne und externe Weiterbildung
- zeitgemäße Anstellungsbedingungen

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

Solothurnisches Pflegeheim
für Behinderte c/o Bürgerspital, Haus 7, 4500 Solothurn

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Heimleiter,
Rolf Eichenberger, gerne zur Verfügung.
Tel. 065 23 33 05.

5.9

Jugendwohngruppe «Kehlhof»
Stiftung Schloss Turbenthal, 8488 Turbenthal

Wir suchen per 1. August 1992 einen/eine

Sozialpädagogen/in

In unserer Aussenwohngruppe betreuen wir zurzeit fünf hörbehinderte Jugendliche während ihrer Anlehrzeit. Eine optimale Förderung in sozialen und lebenspraktischen Belangen, im Wahrnehmen von Eigenverantwortung und eine überschaubare, kommunikationsbereite Bezugsguppe sind dafür ausschlaggebend wichtig.

Wenn Sie interessiert sind, rufen Sie doch einmal an:

Tel. 052 45 23 42, Herr Urs Oetiker
Tel. 052 45 25 03, Herr Walter Gamper

5.43

Basel-Stadt

Erziehungsdepartement

Die Psychotherapiestation für Kinder und Jugendliche des Sozialpädagogischen Dienstes des Kantons Basel-Stadt sucht per 1. Juni 1992 oder nach Übereinkunft eine/einen

Sozialpädagogin/ Sozialpädagogen

für eine anspruchsvolle Erziehungstätigkeit. Sie arbeiten im pädagogischen Bereich mit zirka 8 qualifizierten und engagierten Kollegen zusammen, die gemeinsam mit Lehrern und Psychotherapeuten 10–12 Kinder/Jugendliche betreuen und fördern. Die intensive, interdisziplinäre Zusammenarbeit erfordert Flexibilität, Kreativität und Teamgeist.

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen, das heißt:

- 42-Stundenwoche in festen Arbeitsblöcken
- maximal 3 Abenddienste pro Woche, 1 Wochenenddienst und 3 Nachtdienste im Monat
- wenn möglich, Berücksichtigung persönlicher Wünsche im Dienstplan.

Um die hohen Anforderungen zu erfüllen, die die schwierige, aber interessante Arbeit an uns stellt, erwarten wir:

- qualifizierte Ausbildung als Sozialpädagoge/in
- Einsatzfreude
- Selbständigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu intensiver Auseinandersetzung mit unseren Klienten
- Praxis mit «schwierigen» Kindern und Jugendlichen
- Interesse an psychoanalytisch orientierter Pädagogik.

Keine Teilzeitarbeit möglich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der interne Stationsleiter, Herr Helmut Pöpelt, Tel. 061 261 66 40).

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an folgende Adresse:

**Erziehungsdepartement, Personalabteilung Schulen,
Postfach, 4001 Basel (Kennwort TH 39).**

5.4

GSR Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen

In unserem Wocheninternat wird neu die Stelle einer

Mit-Erzieherin

geschaffen.

Wir suchen deshalb eine Erzieherin mit abgeschlossener Ausbildung in Sozialpädagogik.

Anstellung im Vollpensum.

An Wochenenden ab Samstag Mittag und in den baselstädtischen Schulferien ist das Internat geschlossen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Gehörlosen- und Sprachheilschule Riehen, Inzlingerstrasse 51, Postfach, 4125 Riehen 1.
Tel. Auskünfte erteilt unser Internatsleiter, Herr A. Breitenstein, Tel. 061 67 37 90

5.7

SUNNEBÜEL

Kantonale Sonderschule Schüpfheim
Schule und Heim für Geistigbehinderte

Möchten Sie Ihren Beruf in einem Heim ausüben, wo Sie noch Spielraum für Ihre Kreativität haben?

Für die Gruppenleitung auf einer Kinderwohngruppe suchen wir per 17. August 1992 (oder nach Vereinbarung) eine/einen

Sozialpädagogin / Sozialpädagogen

Zusammen mit drei MitarbeiterInnen sind Sie für die Erziehung, Betreuung und Pflege von sechs geistig- und mehrfachbehinderten Kindern und Jugendlichen verantwortlich. Dabei arbeiten Sie eng mit den LehrerInnen und TherapeutInnen zusammen.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den fortgeschrittenen kantonalen Richtlinien.

Gerne laden wir Sie zu einem Besuch ein.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kantonale Sonderschule Sunnebüel, 6170 Schüpfheim,
Tel. 041 76 16 56,
Albin Dietrich, lic. phil., päd. Leiter, oder Ursi Heller,
Wohnheimleiterin.

5.14



STIFTUNG SCHLOSS REGENSBERG

Starthilfe bieten

Wir führen zwei Wohngruppen mit Schulentlassenen, die intern eine vorberufliche Ausbildung absolvieren. Es ist die Aufgabe des Betreuerteams, mit den Jugendlichen die Freizeit zu gestalten, die Persönlichkeit zu stützen und die Berufswahl zu begleiten.

In das bestehende Team suchen wir auf Mitte August oder früher eine

Sozialpädagogin (70 %)

Wenn Sie bereit sind, mit uns in die Startpflocke zu steigen, dann rufen Sie an:

Beat Herrmann, Bereichsleiter, weiss mehr über Ihre neue Stelle.

Stiftung Schloss Regensberg
Sonderschule und berufliche Ausbildung,
8158 Regensberg, Tel. 01 853 12 02.

5.13



Bürgergemeinde Luzern

Jugendsiedlung Utenberg

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf August 1992
zwei

dipl. Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen

oder Diplomierte in verwandten, pädagogischen Berufen für
je eine Gruppe von maximal 7–8 Kinder/Jugendlichen
im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Wir sind ein sozialpädagogisches Heim und bieten
zeitgemäße Anstellungsbedingungen, Entlohnung
nach der Besoldungsordnung der Bürgergemeinde Luzern,
Fortbildungsmöglichkeiten, Supervision usw.

Haben Sie Freude am Umgang mit jungen Menschen, sind Sie
belastbar, offen, fröhlich und können Sie Verantwortung
tragen, dann nehmen Sie Kontakt auf mit:

Jugendsiedlung Utenberg, Franz Arnold,
Siedlungsleiter, 6006 Luzern
Tel. 041 36 81 81

5.12

Sozialgemeinde der Stadt Luzern



Schulheim Rodtegg Luzern
Rodteggstrasse 3
6005 Luzern
Tel. 041 40 44 33

Wir suchen auf Mitte August 1992

Gruppenleiterin/ Gruppenleiter

für eine Kinderwohngruppe

Sozialpädagogin/Erzieherin

für eine Kinderwohngruppe

Sozialpädagoginnen/ Erzieherinnen (40-%-Pensum)

für Kinder- oder Jugendlichenwohngruppe

Sie arbeiten in einem Team und betreuen fünf bis 6 Kinder
oder Jugendliche. Die Arbeit erfordert Freude und Inter-
esse an förderpädagogischen und pflegerischen Aufga-
ben, an Teamarbeit und an der Zusammenarbeit mit Fach-
kräften des Schulheims. Wir arbeiten in schönen Grup-
penräumen und an zentraler Lage in der Stadt Luzern.

Nähtere Auskunft erteilt Ihnen gerne unser
Erziehungsleiter Peter Gloor.

5.11

Schulheim Schloss Kasteln
5108 Oberflachs

Für eine unserer 4 Wohngruppen für verhaltensauffällige,
normalbegabte Kinder im Schulalter suchen wir einen

dipl. Erzieher Sozialpädagogen

Die Kinder bleiben meist für den Rest der Schulpflicht in
unserem Heim. Darum steht ein längerfristiger, konti-
nuierlicher Aufbau der Lebensmotivation, der Tragfähig-
keit, sowie des Könnens und Wissens der Kinder im Zen-
trum unserer Arbeit.

Deshalb sind uns neben der entsprechenden Ausbildung
auch Teamfähigkeit, Interesse an neuen Ideen und Zu-
ammenarbeit mit den Eltern wichtig.

Wir bieten 42-Std.-Woche, Anstellungsbedingungen nach
kantonalen Richtlinien, Teamsupervision. Stellenantritt
Mitte August oder nach Vereinbarung.

Unser Schulheim liegt zirka 10 km westlich von Brugg AG
im Schenkenbergertal.

Sollten Sie an dieser Stelle Interesse haben, wenden Sie
sich an Herrn Weiss, Tel. 056 43 12 05.

5.8



Aargauische Stiftung
für cerebral Gelähmte

Eine unserer Erzieherinnen erwartet ein Baby. Deshalb
suchen wir für den Tagesschulbetrieb in unserem **Zentrum**
für **körperbehinderte Kinder in Baden-Dättwil** auf den
10. August 1992 (Schuljahresbeginn)

dipl. Erzieherin oder Erzieher

(Teilzeitstelle von zirka 85 %)

Zurzeit gehen 50 normalbildungsfähige körperbehinderte
und lernbehinderte Kinder im Kindergarten- und Schulal-
ter im Zentrum zur Schule. Zusammen mit der Gruppen-
leiterin und mehreren Mittagshilfen betreuen Sie diese
während der Mittags- und Freizeit.

Es erwarten Sie moderne Anstellungsbedingungen, regel-
mäßige Arbeitszeit, ein aufgestelltes Team und eine fröh-
liche Schar Kinder.

Sind Sie interessiert?

Dann rufen Sie den **Betriebsleiter, Herrn Ch. Ganten-
bein**, an (Telefon 056 83 48 04) oder richten Sie Ihre
schriftliche Bewerbung an die Aargauische Stiftung für
cerebral Gelähmte, z. H. Herrn G. Erne, Gyrixweg 20,
5000 Aarau.

5.38



Verein zur Förderung Behinderter, Schwamendingen, Überlandstrasse 420, 8051 Zürich

Das Kleinwohnheim am Stadtrand von Zürich mit dezentralen Wohngruppen, Kleinwohngruppen und Stöckli

sucht per sofort respektive 1. Oktober 1992 je

1 Betreuer 60 % respektive 70 % 1 Betreuerin

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in VPG, Sozialpädagogik
- aktives Engagement für die Bedürfnisse und Anliegen geistig behinderter Menschen und ihr Umfeld
- Interesse an partnerschaftlicher Zusammenarbeit in einem Team

Wir bieten:

- Mitsprache in der Gestaltung von Wohn- und Arbeitsbereich
- Raum für selbständiges Arbeiten
- zeitgemäße Arbeitsbedingungen
- Supervision

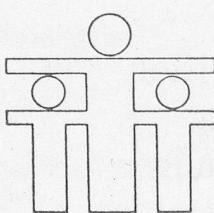
Haben Sie Interesse?

Dann rufen Sie uns an, wir geben Ihnen gerne weitere Auskunft:
Tel. 01 321 26 18.

Ihre schriftliche Bewerbung nimmt gerne entgegen:
Heimleitung BEHINDA, Überlandstr. 420, 8051 Zürich.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen!

5.36



Stiftung Friedheim Weinfelden
Mühlebachstrasse 1
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 11 15

Eine Wohngruppe mit sieben geistig- und mehrfachbehinderten Erwachsenen sucht per sofort eine aktive Begleitperson. Vorzugsweise einen/eine pflegerisch- oder erzieherisch ausgebildete/n

Betreuer/in 80–100 %

mit dem/der sie die Tage gestalten kann; die Nächte bleiben den Dauernachtwachen vorbehalten.

Nähere Auskünfte:

Tel. 072 22 11 15, Frau Priska Müller, Wohngruppe 6.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an Bernhard Frei, Friedheim,
8570 Weinfelden.

5.18

Wohnheim Barbara-Keller-Heim 8700 Küsnacht

Wir betreuen, fördern und pflegen 16 geistigbehinderte Frauen und Männer ausserhalb deren Arbeitszeit.

In unserer neu renovierten Institution sind per 1. Juli 1992, oder nach Vereinbarung, folgende Stellen zu besetzen:

dipl. Erzieherin (80 %) Betreuerin für zwei Wochenende pro Monat (30 %) Hausfrau/Mutter

für die Betreuung von 8 Frauen und Männern während dem Aufstehen und Morgenessen; MO-FR, 6.30-8.30 Uhr

Ferien-Ablösung für unsere Köchin

27. Juli bis 14. August, MO-FR 9.00-15.00 Uhr

Wir erwarten Engagement für unsere BewohnerInnen, Teamfähigkeit sowie für die Erzieherin-Stellen die Bereitschaft zu unregelmässiger Arbeitszeit und Pikettdienst.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Heimleiterin, Frau S. Peier, Tel. 01 910 92 42, gerne.

Ihre handschriftliche Bewerbung richten Sie bitte an Frau S. Peier, Wohnheim Barbara-Keller-Heim, Seestr. 128, 8700 Küsnacht.

5.6

Alters- und Pflegeheim Bündner Herrschaft, Maienfeld

Unser Heimleiterehepaar tritt auf Ende Mai 1993 in den Ruhestand. Auf diesen Zeitpunkt suchen wir für unser Altersheim mit 40 Pensionären (davon einige Pflegepatienten) eine neue

Heimleitung

(Heimleiterehepaar, Heimleiter/Heimleiterin)

In dieser anspruchsvollen Position sehen wir reife, ausgewogene Persönlichkeiten mit erfolgreicher Berufserfahrung und sozialer, organisatorischer und kaufmännischer Befähigung. Der Ehepartner könnte bei entsprechender beruflicher Qualifikation im Teil- oder Vollpensum mitarbeiten.

Unsere Erwartungen:

- Gesamtleitung des Hauses
- gute Kenntnisse der Betagtenprobleme
- Engagement für die Anliegen und Bedürfnisse der Pensionäre
- selbständige Heimführung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen
- betriebliches Rechnungswesen, EDV-Erfahrung
- kompetente Personalführung

Unser Angebot:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in gutausgebautem Heim
- angemessene Entlohnung, fortschrittliche Sozialleistungen
- Wohnung beim Heim (Wohnsitz im Heim ist nicht Bedingung)

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Referenzliste sind einzureichen bis 15. Juni 1992 an:

Roswitha Ott, Präsidentin der Stiftung Alters- und Pflegeheim Maienfeld, im Herrenfeld, 7304 Maienfeld.

5.5

 Stadt Bern



Fürsorge- und
Gesundheitsdirektion
Jugendamt

Das Jugendamt der Stadt Bern sucht
per 1. September 1992 oder nach Vereinbarung für das
Ressort Stationäre Jugendhilfe eine/n

Leiterin/Leiter

(Pensum 100 %)

Das Ressort Stationäre Jugendhilfe umfasst zurzeit die Betriebe Jugendheim Schlossmatt (Kinder- und Jugendwohnheim), die Villa Alpenegg (Sozialpädagogische Wohngemeinschaft für alleinstehende junge Mütter mit ihren Kindern), die NAG (Notaufnahmegruppe für Kinder und Jugendliche), die sozial-pädagogische Wohngemeinschaft Schönegg (für Jugendliche) und eine Familienwohngruppe in Kehrsatz.

Wir erwarten:

Praktische Führungserfahrung im Sozialwesen mit entsprecher Aus- und Weiterbildung. Fähigkeit und Freude an konzeptionellem Arbeiten. Verhandlungs- und Vermittlungsgeschick und die Fähigkeit, in einem Team zusammenzuarbeiten.

Wir bieten:

Einen interessanten, verantwortungsvollen und vielseitigen Arbeitsbereich, ein fortschrittliches und angenehmes Arbeitsklima, einen zentralen Arbeitsort und eine kollegiale Zusammenarbeit in einem überschaubaren Team.

Entlohnung und Sozialleistungen bewegen sich im Rahmen der städtischen Personal- und Besoldungsordnung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis 15. Juni 1992 an den **Vorsteher des Jugendamtes der Stadt Bern, Herrn Dr. V. Riedi, Marktgasse 29/Postfach, 3000 Bern 7**, zu richten, welcher für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht (Tel. 031 68 63 76).

Der Fürsorge- und Gesundheitsdirektor
der Stadt Bern: Dr. K. Baumgartner

5.34

Diverses

Gesucht:

Ferienheim

evtl. mit Selbstversorgung, für zirka 10 Pensionäre und 3 Begleitpersonen, für 2 Wochen im September, Oktober.

Altersheim Waldrieden, 8338 Pfäffikon.

5.26

Bärbeli-Stiftung Winterthur

In unserem kleinen Wohn- und Arbeitsheim «Bärbelihof» oberhalb Eschenz (bei Stein am Rhein) wohnen wir als zwei Grossfamilien in einer Lebensgemeinschaft und betreuen je sechs erwachsene, cerebral behinderte Menschen. Haus-, Garten- und landwirtschaftliche Arbeiten (Kleintiere) sind dabei unsere wichtigsten Beschäftigungsbereiche.

Da sich nun eine Familie nach 10jähriger Tätigkeit verändern möchte, suchen wir ein

Leiterehepaar

Die Bewerber sollten Erfahrung im Umgang mit behinderten Menschen haben und wenn möglich über eine pädagogische Ausbildung verfügen. Wenn Sie Freude haben an Arbeiten im Garten, mit Holz bzw. im Haushalt, wenn Sie gerne Umgang mit Menschen haben und gewohnt sind, Verantwortung zu übernehmen, dann ist unsere Lebens- und Arbeitsgemeinschaft vielleicht ein Ort für Sie.

Stellenantritt: 3. August 1992 oder nach Vereinbarung.

Nähtere Auskunft erteilt gerne:
Frau R. Maurer-Keller, Tel. 052 29 35 35.

5.37

Aufruf!

- Team-Supervision
- Teamberatung
- Fallbesprechungen
- Erziehungsberatung
- Teamentwicklung
- Organisations-Entwicklungsprojekte
- Projektberatung
- Projektmanagement

Telefon 064 22 52 91

5.25

VSA

Verein für schweizerisches Heimwesen

Inseratenpreise im Stellenanzeiger VSA, gültig ab 1. Januar 1992

Fachblatt-Ausgabe: erscheint am 15. des Monats
– Inseratenschluss: **letzter Tag des Vormonats**

$\frac{1}{8}$ Seite	85/ 61 mm	Fr. 155.–
$\frac{1}{6}$ Seite	85/ 83 mm	Fr. 205.–
$\frac{1}{4}$ Seite	85/127 mm	Fr. 320.–
$\frac{2}{6}$ Seite	85/172 mm	Fr. 425.–
$\frac{3}{8}$ Seite	85/193 mm	Fr. 475.–
$\frac{1}{2}$ Seite	85/260 mm	Fr. 640.–
$\frac{1}{1}$ Seite	175/260 mm	Fr. 1225.–

VSA-Mitgliedheime erhalten neu **28 % Rabatt** auf direkt aufgegebenen Inseraten.

Wiederholungsrabatt: 10 % ab dem 2. Inserat

Agenturrabatt: 10 %

Die Inserate werden ohne speziellen Auftrag grundsätzlich dem nächsten Stellenanzeiger zugeordnet; die Stellenvermittlung behält sich aber eine gewisse Dispositionsfreiheit vor.

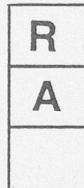
Stellenvermittlung VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, Tel. 01 383 45 74

Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	Kt
Telefon (0)	Geburtsdatum Konf		
Zivilstand	Besitzen Sie eine Autofahrbewilligung?		
Ausbildung	Primarschule	Jahre in	
	Realschule	Jahre in	
	Sekundarschule	Jahre in	
	Berufsschule	Jahre als	
	Lehre als		
Letzte drei Arbeitgeber (inklusive jetziger Arbeitgeber)			
vom	bis		
vom	bis		
vom	bis		
Letzte Stelle	<input type="checkbox"/> gekündigt	<input type="checkbox"/> ungekündigt	<input type="checkbox"/> stellenlos seit
Stelle gesucht als			
Wann können Sie die neue Stelle antreten?			
Heimtyp			
Gegend	Gehaltsansprüche		
Für Praktikanten: Dauer des Praktikums			
Woher kennen Sie die Stellenvermittlung VSA?			
Kurzer Text für die Ausschreibung im Stellenanzeiger VSA			

Bemerkungen

WICHTIG:

- ! – Einschreibegebühr Fr. 30.– (inkl. Ausschreibung für 2 Monate im Stellenanzeiger VSA)**
- Sie erhalten eine Rechnung!**
- Für die Vermittlung werden keine weiteren Gebühren erhoben
- Redaktionsschluss für den Stellenanzeiger VSA **30. des Vormonats**
- Bitte eine Passfoto der Anmeldung beilegen
- Offerten von Heimen sind **auf jeden Fall** zu beantworten
- Adressänderungen sind der Stellenvermittlung VSA **sofort** zu melden



Der/Die Unterzeichnete verpflichtet sich, der Stellenvermittlung VSA **unverzüglich** zu melden, wenn er/sie sich für eine Stelle entschieden hat (auch wenn die Vermittlung nicht durch den VSA zustande kam).

Datum

Unterschrift